

## Starke Indies

Von Amerika lernen? Was Politik angeht, derzeit besser nicht, die Branche kann aber einiges abschauen. Die unabhängigen US-Buchhändler sind stark ins neue Jahr gestartet (s.S. 10), Dauerthema ist die lokale Karte, die sie seit Jahren offensiv ausspielen. In

Deutschland kommt Buy Local (s.S. 12) bei der Erweiterung zur Genossenschaft, die mehr Schlagkraft bringen soll, nur schleppend voran. Im inhabergeführten Standorthandel ist Einzelkämpfer-Mentalität noch weit verbreitet. Viele lokale Chancen werden vertan. *Rue*

Sechsendsechzig Wörter

## ■ Buchhandel im Nebenmarkt

# Wo die Menschen sind

Die Sichtbarkeit von Büchern geht zurück, lautet eine der zentralen Herausforderungen für die Branche:

- Die stationären Buch-Schaufenster sind im Zuge der Standort- und Flächenreduktion im wörtlichen Sinne kleiner geworden.
- Die Buchreflexe in den klassischen Medien werden weniger.
- Die weitläufigen Marketingansätze, Bücher in den digitalen Kanälen ins Gespräch zu bringen, dürften vor allem bei einem ohnehin buchinteressierten Publikum verfangen.

Eine große Gruppe von Menschen, die in der Vergangenheit zumindest gelegentlich Bücher gekauft hat, gilt in der Branche als verloren, seit der **Club Bertelsmann** eingestellt wurde und auch das **Weltbild**-Marketing nach der Restrukturierung ein kleineres Rad dreht.

Bleibt die Option, dorthin zu gehen, wo die Menschen sind und durch die Präsenz von Büchern in SB-Warenhäusern und Lebensmittelmärkten Kunden zu erreichen, die ansonsten keine Berührungspunkte zu Büchern haben.

► **Spielwaren: Handel wächst auf über 3 Mrd Euro Umsatz** S. 9

Der Buchauftritt in den Nebenmärkten, die auch unter der sperrigen Bezeichnung Nichtbuchhändlerische Vertriebswege firmieren, hat in den vergangenen Jahren einige Aufwertung erfahren, in der Präsentation, im Sortiment durch aktuelle Titel und durch die wachsende Akzeptanz höherer Preise. Eher verschärft wird in diesem Vertriebskanal die Bestseller-Orientierung des Marktes und die Kurzlebigkeit der Titel.

■ **Potenzial der Nebenmärkte** s. S. 6



Ihr Name ist Bonda.  
**KATARZYNA  
BONDA.**

Ein Thriller der Extraklasse  
von Polens erfolgreichster  
Krimiautorin.

656 Seiten, Klappenbroschur  
€ 16,99 [D] · ISBN 978-3-453-27074-9

Erscheint im März 2017, auch als  
Hörbuch bei Random House Audio



HEYNE <

# Revolution mit Rechenschieber

Foto: Claudia Höhne

**Thomas Straubhaar,**  
Volkswirtschaftler und Autor

248 Seiten, mit einem Online-  
Grundeinkommensrechner  
Hardcover | Euro 17,- (D)  
ISBN 978-3-89684-194-0  
Warengruppe 1970  
Erscheint am 13. Februar



## Bereits erschienen:



**Thomas Straubhaar**  
**Der Untergang ist abgesagt**  
Wider die Mythen des  
demografischen Wandels

206 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
Euro 18,- (D)  
ISBN 978-3-89684-174-2  
Warengruppe 1970  
Auch als E-Book erhältlich.

»200 Seiten darüber, warum der demografische Wandel nicht das Schlechteste ist.«

**Süddeutsche Zeitung** / Hannes Vollmuth

»Thomas Straubhaar schafft es in seinem neuen Buch auf vergleichsweise wenigen Seiten auf viele wichtige Fragen Antworten zu geben. Positiv im Grundton, höflich in der Kritik an Politikern, aber auch präzise in der Sache. Prädikat lesenswert.«

**Handelsblatt**

Die besten Wirtschaftsbücher des ersten Halbjahres 2016

Bestellungen über Brockhaus/Commission (Telefon 07154 · 1327 – 25) oder bei unseren Vertretern  
[www.edition-koerber-stiftung.de](http://www.edition-koerber-stiftung.de)

**HANDEL**

**Potenzial im Nebenmarkt**

Mit schwindenden Buchhandelsflächen verlieren die Branche und ihre Bücher Sichtbarkeit. Die aufgewerteten Buchangebote in Nebenmärkten können die fehlenden Impulse noch nicht ausgleichen. 6

- **Hugendubel** Filialist gibt beide Ladengeschäfte in Göttingen auf 8
- **Thalia** Buchkette schließt Filiale in Waiblingen 8
- **Winter Institute** Selbstbewusster Auftritt der US-Indies 10
- **Interview** Indie-Händler Steve Bercu über Trump-Effekte 10
- **US-Markt** ABA rechnet 2016 deutlich im Plus ab 11
- **Buy Local** „Cool Hunters“ suchen vor Ort Schwachstellen 12
- **Werbung** Studie akzentuiert die Wirkung gedruckter Prospekte 12
- **Immobilien** Einzelhandel setzt auf kleinere Verkaufsflächen 13

**MARKT**

- **Lesefestival** Lit.Cologne startet Ableger im Ruhrgebiet 15
- **Hörbuch** Auszeichnungsreigen soll reformiert werden 15
- **Spielwaren** Branche vermeldet Rekordumsatz 9
- **Kosmos** Heiko Windfelder über das Geschäft mit Experimentierkästen 9

**TASCHENBUCH**

- **Neuerscheinungen** Erneut weniger Titel 14

**BESTSELLER**

- **Bücher im Gespräch** 19
- **Bestsellerlisten** 24



**Traudel Bünger**

Die Programmleiterin der Lit.Cologne übernimmt die künstlerische Leitung des Ruhrgebiets-Ablegers Lit.Ruhr, der im Oktober 2017 erstmalig in mehreren Städten der Metropolregion stattfindet. 15

**WEITERE RUBRIKEN**

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Interview der Woche:</b><br/>Andrea Wolf <span style="float: right;">4</span></li> <li>■ <b>Vor Ort:</b> In Geesthacht <span style="float: right;">5</span></li> <li>■ <b>Wochenumsatz</b> <span style="float: right;">5</span></li> <li>■ <b>In fünf Zeilen</b> <span style="float: right;">8, 11</span></li> <li>■ <b>Personalia</b> <span style="float: right;">16</span></li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Pubiz</b> <span style="float: right;">17</span></li> <li>■ <b>Aufgefallen</b> <span style="float: right;">18</span></li> <li>■ <b>Fundstelle/Rückmeldung</b> <span style="float: right;">18</span></li> <li>■ <b>Impressum</b> <span style="float: right;">35</span></li> <li>■ <b>Empfohlen/Eingesammelt</b> <span style="float: right;">38</span></li> <li>■ <b>Register</b> <span style="float: right;">38</span></li> </ul> |
|---|---|

Foto: Bettina Först-Pasté

**Buchwert.  
Betreuung.  
Ein Dienstleister.  
Viele Vorteile.**



„Wir sind an Ihrer Seite, damit Sie Zeit haben, Ihre Kunden zu begeistern und mit Leidenschaft erfolgreich zu sein.“

Christoph Liebau  
Regionalbetreuer Süd-Ost | Buchwert



# Einzelgespräche statt Gießkanne

In Frankfurt tagt der Arbeitskreis Verlags-Pressesprecherinnen und -Pressesprecher AVP (3./4. Februar). Vorstandsmitglied Andrea Wolf spricht über die Herausforderungen für die Verlagskommunikatoren.



**Andrea Wolf**

ist seit August 2016  
 Presse-Teamleiterin für  
 die Random House-  
 Verlage cbj und cbt. Zu-  
 vor arbeitete sie in den  
 Presseabteilungen von  
 Herder und Hanser.  
 Seit 8 Jahren engagiert  
 sie sich im Vorstand des  
 Arbeitskreises der Ver-  
 lagspressesprecher AVP.

## LINK

> Das ausführliche Interview lesen Sie unter [www.buchreport.de/awolf](http://www.buchreport.de/awolf)

## Wie verändert sich die Buch-PR-Arbeit in diesen kurzweiligen bis schrillen Zeiten?

In Zeiten mit stark verkürzter Kommunikation, wie sie jetzt in der Trump-Twitterei gipfelt, gewinnt das persönliche Gespräch wieder an Wert. Wer zuletzt länger keine Redaktionsbesuche gemacht, sondern auf die digitale Gießkanne gesetzt hat, merkt, dass das nicht funktioniert und nur das digitale Grundrauschen verstärkt. Gerade Journalisten leiden ja unter der Menge und der Schnelligkeit des Informationsüberflusses. Da wird es wichtiger, zu telefonieren und sich persönlich zu treffen.

## Klingt aufwendig und etwas altmodisch ...

Es bedeutet einfach, dass bei erfolgreicher Kommunikation weniger oft mehr ist. Wir schauen bei jedem Buch, bei jeder Reihe, über welche Medien wir das Zielpublikum erreichen, um dann deren Journalisten gezielt und persönlich ansprechen. Wir müssen in der Kommunikation mit Journalisten eine Verbindlichkeit schaffen, und das erreicht man nur persönlich.

## Am Ende gibt es dann eine Buchbesprechung. Rezensionen aber haben keinen großen Effekt mehr. Was tun?

Rezensionen wirken noch, sonst wäre unsere Medienarbeit tatsächlich wenig sinnvoll. Buchbesprechungen werden insgesamt we-

niger und wir kämpfen um den kleiner werdenden Platz. Auch deswegen ist es so wichtig, nicht mit großen Verteilern zu arbeiten, sondern punktgenau. Dann kann eine Besprechung im richtigen Medium schon sehr gut wirken. Das gilt auch für Blogs.

## Wie wichtig sind die Blogger?

Es gab eine Zeit, da wussten wir nicht genau, wie wir mit Bloggern umgehen sollen. Inzwischen haben wir das richtige Maß gefunden: Wir überschätzen und unterschätzen sie nicht. Inzwischen hat jeder Verlag auch für die Blogger seine Datenbank. Und wir machen viele Veranstaltungen für Blogger, laden sie zum Beispiel in den Verlag ein oder auf den Messen. Wir freuen uns über die Begeisterung für unsere Bücher, den Austausch und eine professionelle Zusammenarbeit. An der ebenso engen Zusammenarbeit mit Journalisten ändert sich dadurch nichts.

## Und welche Rolle spielen in der Kommunikation die Autoren selbst?

Sie sollten viel rausgehen und viele tun das auch. Wenn man Autoren als Marke aufbauen will, ist es unverzichtbar, dass sie sich zeigen und auch Spaß daran haben. Aber nicht alle mögen mit Lesern sprechen oder eine Facebook-Seite haben. Nicht jeder ist ein guter Vorleser, aber da helfen immer häufiger professionelle Sprecher aus.

## AUF BUCHREPORT.DE

### Meistgeklickt

■ **EL James kündigt „Grey“-Fortsetzung an** – Der Perspektivwechsel der Bestsellertrilogie „Shades of Grey“ geht 2017 in die zweite Runde.

[www.buchreport.de/grey](http://www.buchreport.de/grey)

■ **Was ist mit dem E-Book los?** – Die E-Book-Wachstumskurve ist abgeflacht, der digitale Umsatzanteil dümpelt vor sich hin. Über die Ursachen sprechen drei Digitalstrategen.

[www.buchreport.de/e-wachstum](http://www.buchreport.de/e-wachstum)

■ **Frank Thurmman scheidet aus der Geschäftsleitung aus** – Nach mehr als zwei Jahrzehnten als geschäftsführender Gesellschafter scheidet Frank Thurmman bei KNV aus.

[www.buchreport.de/thurmman](http://www.buchreport.de/thurmman)

### Lesetipp

■ **„Chatbots werden den E-Commerce revolutionieren“** – In einem Gastbeitrag analysiert Balázs Turán den Einsatz von Chatbots im Internethandel.

[www.buchreport.de/turan](http://www.buchreport.de/turan)

■ **Dringend gesucht: die „Macher“ der Digitalisierung** – Erfolg im Wettbewerb hat drei Komponenten: Unternehmer, Kapital und Fachkräfte. Deloitte hat die Punkte untersucht.

[www.buchreport.de/deloitte](http://www.buchreport.de/deloitte)

■ **„Alternative Fakten“ beflügeln Verkäufe von George Orwells „1984“** – Auf Amazon.com und Amazon.de ist „1984“ aus dem Jahr 1949 zurzeit auf Platz 1 der meistverkauften Bücher.

[www.buchreport.de/1984](http://www.buchreport.de/1984)

## UPDATE

### Letzte Woche – buchreport 4/2017

■ EU-Kommission moniert Vertragsklauseln von Audible (Hörbuch) und Amazon (E-Book)

■ Internationale Zahlen signalisieren leichte Buchmarkt-Erhholung

■ Schweizer Buchhandel beklagt schwache Absatzzahlen 2016 und im Weihnachtsgeschäft

■ Kartellamt prüft Verfahrenseröffnung gegen Gemeinschaftseinkauf wissenschaftlicher Bibliotheken

### Termine

■ bis 6.2. Spielwarenmesse, Nürnberg

■ 3./4.2. AK Verlags-Pressesprecher, Frankfurt

■ 9./10.2. Vertreterbörse Bremen

■ 9.–11.2. Tagung IG unabh. Verlage, Frankfurt a.M.

■ 12.2./13.2. Bücherbörse Ostwestfalen, Bad Salzuflen



### Buch und Spiel

Jan-Michael Rogalla und der unter dem Künstlernamen auftretende Flötist Daribald (Foto v.l.) lockten am Einkaufssamstag neugierige Neukunden in die Buchhandlung. Auf 110 qm bietet Buch und Spiel hier vor allem Ersteres an. Das ursprüngliche Spielwarensortiment wurde vor ein paar Jahren aufgegeben.

**VOR ORT:** In Geesthacht

## Mit Klavierklang Laufkunden locken

Samstags ist die Kundenfrequenz bei Buch und Spiel in Geesthacht (bei Hamburg) wie auch in anderen Buchhandlungen besonders hoch, zumal Buch und Spiel im innerstädtischen SkyCenter zwischen Parkplatz und Markt liegt. Um die Mittagszeit versucht die Buchhandlung daher regelmäßig Laufkunden mit Aktionen auf sich aufmerksam zu machen. Signierstunden am Eingang der Buchhandlung haben sich als kostengünstiger Kundenstopper im Vergleich zu teuren und wenig frequentierten Lesungen erwiesen.

Aber auch mit Live-Musik sind Kunden zu gewinnen, hat Buchhändlerin Christine Kiesecker jetzt ausprobiert und den Pianisten Jan-Michael Rogalla zu einem Konzert in die Buchhandlung eingeladen. Für eine Stunde spielte er selbst komponierte Stücke. Der Aufwand der Aktion war minimal:

- Der Kontakt zum Geesthachter Musiker entstand privat, ein Termin war somit schnell gefunden; der Musiker verzichtete auf Honorar.
- Für das E-Piano wurde nicht mehr als eine Steckdose benötigt.

■ Ein Freund von Rogalla begleitete ihn auf einer irischen Flöte.

■ Geworben wurde über die Regionalpresse und mündlich vor Ort.

Kieseckers Bilanz fällt positiv aus, auch wenn das Konzert für den Bücherverkauf nicht unmittelbar von Vorteil war, da Beratungsgespräche neben der Musik schwierig sind:

■ Die Musik war von außen zu hören und lockte viele neue Gesichter in die Buchhandlung.

■ Mit der Aktion wurde sowohl für die Presse als auch für die Kunden ein Gesprächsanlass geschaffen.

### 4. WOCHEN IM SORTIMENT

#### Umsatzentwicklung **-2,8%\***

Vorjahr +1,4%  
Der Buchhandel hat in der vergangenen Woche fast 3% weniger umgesetzt als im Vorjahr. Dabei drückten Belletristik und Kinder-/Jugendbuch den Schnitt. Die anderen Warengruppen notierten nur knapp unter Vorjahr.

3. Woche 2017	+3,1%
2. Woche 2017	+1,8%
Dezember 2016	+1,4%
4. Quartal 2016	+2,2%

Repräsentativerhebung: Umsatzentwicklung im Buch- und Medienhandel. Die jüngste Monatsanalyse erfolgte im buchreport.express 1/2017.  
\* Ab 2017 enthält der Vorjahresvergleich auch Buchverkaufdaten von Amazon. Die Zahlen von Weltbild sind hochgerechnet.

#### Meistverkaufte Titel

- Jojo Moyes: Im Schatten das Licht (Rowohlt-PB)
- Martin Suter: Elefant (Diogenes)
- Elena Ferrante: Die Geschichte eines neuen Namens (Suhrkamp)

#### Aufsteiger der Woche

- Tom Hillenbrand: Gefährliche Empfehlungen (KiWi-TB)
- Arno Strobel: Im Kopf des Mörders. Tiefe Narbe (Fischer-TB)
- Horst Evers: Der kategorische Imperativ ist keine Stellung... (Rowohlt Berlin)

Meistverkaufte und kräftig anziehende Buchtitel aller Buchkategorien. Spezifizierte Bestsellerlisten ab S. 24

**SPIEGEL Bestseller**  
analytics by **mediaCONTROL**

Anzeige

Agiles Projektmanagement, Metadaten, Verlags-Apps, Abomodellen für E-Books, Bestimmungslandprinzip, Social-Media-Reichweite, Kopierschutz, Crowdfunding, Youtube-Marketing, kompakte E-Book-Formate, E-Typografie, Epub3 ...

## Webinar verpasst?

– hier als Video erhältlich:  
[url.buchreport.de/videos](http://url.buchreport.de/videos)

## HANDEL

# Potenzial im Nebenmarkt

Mit schwindenden Buchhandelsflächen verlieren die Branche und ihre Bücher Sichtbarkeit. Buchangebote in Nebenmärkten können die fehlenden Impulse noch nicht ausgleichen.



## Zwischen Brot und Butter:

Zuletzt haben die Nebenmarktbestücker ihre Auftritte überarbeitet und sind deutlich buchhändlerischer geworden. Optisch lehnt sich insbesondere die Mayersche-Tochter Best of Books (im Bild in der Real-Filiale in Dortmund-Aplerbeck) dem klassischen Sortiment zunehmend an.

## DATEI

### Bestseller im Nebenmarkt

Die Buchkäufe etwa im Lebensmittelhandel sind stark von Spontankäufen beeinflusst und bestsellergetrieben. Die Fokussierung auf Bestseller hat nach den Erfahrungen der Nebenmarktbesucher noch einmal zugenommen. Laut Buchpartner hat sich die Verweildauer auf den internen Bestsellerlisten gegenüber den Vorjahren noch einmal deutlich reduziert.

Nach Zählungen beim Marktführer wurden 2016 die Taschenbücher „Helenas Geheimnis“ (Goldmann), „Ostfriesenschwur“ (Fischer) sowie „Harry Potter und das verwunschene Kind“ (Carlsen) besonders häufig in den Einkaufswagen gelegt.

buchreport

„Alle gehen davon aus, dass der Nebenmarkt einer der wenigen Wachstumsbereiche für physische Bücher ist“, hat **Bastei-Lübbe**-Vorstand **Thomas Schierack** im vergangenen Sommer verlautbart, auch mit Blick auf das eigene Investment in den Rackjobbing-Spezialisten **Buchpartner**.

Hintergrund für den Nebenmarkt-Optimismus sind die Marktveränderungen der vergangenen Jahre:

- Die klassischen Buchhandelsflächen sind durch Geschäftsaufgaben und die flächenreduzierenden Filialisten stark zurückgegangen.
- Während Vielleser unabhängig von der Buchhandelsdichte weiter ihre Bücher stationär oder online finden, erhalten die weniger buchaffinen Gelegenheitskunden immer weniger Kaufanstöße.
- In dieser Beziehung haben das Ende des **Club Bertelsmann** und die **Weltbild**-Krise große Lücken gerissen: Es fehlen sowohl viele Schmalspurläden als auch die früheren Katalogimpulse, auch weil das neue Weltbild-Unternehmen seine Werbemittel nicht mehr so üppig streut.

**Random House**-Vertriebschefin **Annette Beetz** beklagt einen „signifikanten Rückgang an Käufern“ (s. **buchreport.express** 2/2017), auf „mehrere Millionen“ verloren gegangene Quartalskäufer beziffert der **Holtzbrinck**-Buch-CEO **Joerg Pfuhl** den Kundenverlust (s. **buchreport.magazin** 1/2017).

Es fehlt an Alltagspräsenz, Schaufenstern und Werbeimpulsen. Kann dieser Effekt auf Nebenmärkten kompensiert werden?

## Spontankäufe und Bestseller

Eine Stichprobennachfrage unter Verlagen ergibt, dass der Vertrieb über Nebenmärkte zuletzt zumindest stabil geblieben ist. Stärker als der Vollbuchhandel sind die Nebenmärkte von einschlägigen Bestsellern abhängig:

■ „In Jahren mit sehr populären Buchthemen wie ‚**Shades of Grey**‘, ‚**Der Marsianer**‘ und ‚**Game of Thrones**‘ gewinnt der Bereich, bei einem weniger populären Angebot fällt er etwas zurück“, erklärt etwa **Ruth Schwede**, Vertriebsleiterin NBVW (Nichtbuchhändlerische Vertriebswege) der Verlagsgruppe Random House die Wellenbewegung im Nebenmarkt.

■ Bei der **Edition Michael Fischer (EMF)**, 2016 über alle Vertriebswege hoch zweistellig gewachsen, wird auf eine spezielle Genre-Konjunktur verwiesen: Wie andere Verlage auch hat EMF im Nebenmarkt von den stark nachgefragten Ausmalbüchern für Erwachsene profitiert.

■ **Bastei Lübbe**, der vergleichsweise viele nebenmarktaffine Titel im Programm hat, konnte in den vergangenen Jahren „ganz erfreuliche Zuwächse“ verzeichnen und sieht sich damit hinsichtlich seiner Mehrheitsbeteiligung an **Buchpartner** bestätigt.

Besonders der Lebensmitteleinzelhandel arbeite konsequent an der Verbesserung seiner Präsentationsformen und habe – anders als der klassische Buchhandel – noch nicht so stark mit der Abwanderung der Kunden ins Internet zu kämpfen, erklärt **Bastei Lübbe**-Chef **Schierack**.

Bei **Buchpartner** selbst, Marktführer im Nebenmarktbuchgeschäft, resümiert Geschäftsführer **Kai Gellert** 2016 als ein positives Jahr durch gewonnene Neukunden und Produktivitätssteigerungen sowie durch optimierte Sortimente und Präsentationsformen bei Bestandskunden. Auch das Weihnachtsgeschäft sei gut gewesen.

Etwas zurückhaltender äußert sich Geschäftsführerin **Barbara Thieme** beim Wettbewerber **Best of Books (B.O.B.)**, der 80 B.O.B.-Shops sowie 40 weitere in der Optik der Mutter **Mayersche** betreibt: „Flächenbereinigt liegen wir im Buchhandelstrend. Vom Weihnachtsgeschäft hatten wir mehr erwartet.“

### Nachlassende Preissensibilität

Das Geschäft auf dem Nebenmarkt weist folgende Tendenzen auf:

- **Trendthemen:** Spannung, Thriller, Frauenunterhaltung, Ausmalbücher für Erwachsene und Erotik liegen in der Gunst der Käufer vorn.
- **Preise:** Die Nebenmärkte sind zwar preissensibler als der Fachhandel, aber die Preisschwellen weichen durch die vermehrt angebotenen Bestsellers auf. Bei Buchpartner verkauften sich nach eigenen Angaben Bücher mit einem Preis 12,99 Euro besonders gut.
- **Formate:** Aus den Preisen ergeben sich die erfolgreichen Formate. Taschenbuch und Paperback sind führend. B.O.B. hat aber zudem auch erfreuliche Hardcover-Verkäufe festgestellt.

Je nach Autor und Titel lasse die Preissensibilität nach, hat auch **Beate Textor** beobachtet. Sie ist Verkaufsleiterin Versand-, Bahnhofs-, Warenhausbuchhandel und Nebenmärkte der **S. Fischer Verlage**: „Vor 5 Jahren haben Taschenbücher über 10 Euro in bestimmten Absatzwegen noch nicht bzw. kaum stattgefunden, dies hat sich geändert. Dasselbe gilt für Paperbacks über 14,99 Euro.“

### Wachstum im Digitalgeschäft?

Durch die nachlassende Preissensibilität steckt in den Nebenmärkten Potenzial. Auch im Digitalgeschäft gibt es Wachstumsmöglichkeiten. Buchpartner-Chef Gellert weiß, dass große Ketten den Ausbau ihrer Online-Angebote forcieren und sich auch ein Stück vom Online-Buchkuchen abschneiden wollen. Der Discounter **Aldi** bietet bereits seit Oktober im großen Stil E-Books an.

Lübbe-Digitalchef **Sascha Heinen** bringt ins Spiel, neben dem Lebensmittel Einzelhandel auch bei Special-Interest-Anbietern aktiver zu werden: „Zum Beispiel, indem wir für einen Tierfutter-Anbieter spezielle Pakete aus Geschichten rund ums Tier schnüren. Auch Drogerieketten sind beispielsweise noch nicht mit E-Books erschlossen worden.“ (s. **buchreport.magazin** 2/2017)

### DATEI

#### Coup auf dem Nebenmarkt

Die Übernahme von Buchpartner im vergangenen April hat in der Branche Schlagzeilen gemacht. Seit 2011 war der 51%-Anteil an dem Rackjobber im Besitz von KNV. Die Buchpartner-Gründerfamilie Gellert zog die vertraglich nach fünf Jahren vereinbarte Rückkaufoption und gab den Anteil im fliegenden Wechsel an Bastei Lübbe weiter.

„Da wir extrem auf Wachstum orientiert sind, wollten wir das mit einem starken Partner machen. Wir freuen uns über den Einstieg von Bastei Lübbe. Damit haben wir einen langfristig orientierten Partner an unserer Seite, mit dem wir unser zukünftiges Wachstum gestalten können“, gab Kai Gellert, geschäftsführender Gesellschafter von Buchpartner, im Gespräch mit buchreport zu Protokoll.

buchreport



## buchreport.magazin März

Jeden Monat Hintergründe, Meinungen, Interviews und Best-Practice-Beispiele

### Sonderthema: Landlust (Natur/Garten/Tiere)

buchreport.magazin hat bis zu 7 Leser pro Exemplar\*. Insbesondere Buchhändler schätzen die Anzeigen als nützliche Informationsquelle.

#### Ihre Ansprechpartner:

- Gerhard Wehling, Tel. 0231-9056-122, wehling@buchreport.de
- Julia Kortenjann, Tel. 0231-9056-205, kortenjann@buchreport.de  
Fax 0231-9056-488

Erscheinungstermin: 25.2.2017  
Buchungsschluss für Anzeigen: 16.2.2017

\* Leserbefragung: Marktforschung und Beratung Caroline Stegemann, Hamburg



### Begeehrt, aber kleinflächig strukturiert:

Die Weender Straße ist die zentrale Einkaufsmeile in der Göttinger City, die Filialen von Hugendubel (Foto) und Thalia sind nur wenige Meter entfernt. Bis 2011 hatte auch die Buchhandlung Calvör hier ihren Standort, zog dann aber 2011 in die Judenstraße. Auch nach den Schließungen von Hugendubel und Decius bleibt Göttingen eine Bücherstadt mit unabhängigen Sortimenten wie Calvör, Vaternahm, Eulenspiegel, Hertel, dem Buchladen Rote Straße sowie dem Frauen- und Kinderbuchladen Laura.

**HANDEL** Hugendubel schließt beide Ladengeschäfte in Göttingen

## Abschied aus der Bücherstadt

Knapp zehn Jahre ist es her, dass sich die Buchfilialisten einen Wettstreit lieferten um den Buchhandelsstandort Göttingen: Nachdem **Thalia** im Sommer des Jahres 2007 eine 2000-qm-Fläche in 1a-Lage in der Weender Straße angekündigt hatte (die 2010 eröffnete), wollte **Hugendubel** mit einer geplanten Neueröffnung auf 2500 qm im Einkaufscenter **Carré** nachziehen, doch aus dem Ansinnen wurde nichts. Erst mit der Übernahme des mit zwei Filialen in Göttingen vertretenen norddeutschen Filialisten **Weiland** ist Hugendubel seit 2012 in der Universitätsstadt präsent.

Diese beiden Geschäfte (700 und 200 qm), die Weiland wiederum 2004 durch die Übernahme der **Buchhandlung Deuerlich** erwarb, will Hugendubel Ende Januar 2018 mit dem Auslaufen der Mietverträge schließen. Die Entscheidung nennt der geschäftsführende Gesellschafter **Maximilian Hugendubel** „außerordentlich bedauerlich“, gerade jetzt, da das Geschäft nach den Jahren der Neustrukturierung „wieder sehr gut läuft“. Grund sei der ungünstige Zuschnitt der beiden Göttinger Flächen: Vor allem die verwinkelten Räumlichkeiten des größeren Ladens in der Fußgängerzone Weender Straße machten die Umsetzung des neuen Filialkonzepts, das auf offene und helle Räume setzt, unmöglich. Das Großkundengeschäft der Tochter **Hugendubel Fachinformationen** bleibt in Göttingen, zurzeit suche man noch eine Bürofläche.

Thalia baut dagegen aus: Die Kette wird Ende März eine weitere Filiale in Göttingen aufschließen, wenn sie die Nachfolge des Regionalfilialisten **Decius** im **Kauf Park** übernehmen wird (265 qm, s. **buchreport.express** 1/2017).

**HANDEL** Thalia schließt Center-Filiale in Waiblingen

## Erwartungen nicht erfüllt

Die Buchkette **Thalia** wird ihre erst 2014 eröffnete Filiale in Waiblingen (bei Stuttgart) zum Ende des Monats schließen. Hintergrund sei die „negative Geschäftsentwicklung“, heißt es auf **buchreport**-Nachfrage. Zuletzt hatte sich die Wettbewerbssituation in der Mittelstadt (54.000 Einwohner) verändert, als **Osiander** im Zentrum eine 700-qm-Filiale eröffnete.

Die 130 qm große Thalia-Filiale in dem am Stadtrand mit Autobahnanschluss gelegenen Einkaufscenter **RemsPark** ist einer von drei Musterläden mit einem auf Bestseller zugeschnittenen Sortiment auf kleineren Flächen im Eingangsbereich von Supermärkten und SB-Warenhäusern. Das Format erinnert an die Taschenbuch-Shops der schwedischen Kette **Pocket Shop** (aus dem Joint Venture hat sich Thalia 2016 wieder zurückgezogen).

Thalia sieht diesen auch in Essen und Saarbrücken eingesetzten Ladentyp allerdings nicht als eigenständiges Format, sondern als „ganz normale Flächen innerhalb unseres Portfolios“.

**IN FÜNF ZEILEN**

**Momox steigert seinen Umsatz um ein Drittel.** Der Berliner Re-Commercer Momox verkündet für 2016 einen Umsatz von 150 Mio Euro und wächst somit im 7. Jahr in Folge zweistellig. Haupttreiber seien die internationalen Märkte und die Sparte für gebrauchte Kleidung. Gebrauchte Bücher stehen für einen Umsatzanteil von 60%.

**MARKT** Spielwarenbranche vermeldet Rekordumsatz

## Weiter wachsender Spieltrieb

Die Spielwarenbranche wächst munter weiter, so der Zwischenbescheid zur weltgrößten **Spielwarenmesse** in Nürnberg (noch bis 6.2.). Auch eine Reihe von Buchhandlungen runden ihr Sortiment mit Spielwaren als vergleichsweise buchaffiner Produktgruppe ab.

Für Deutschland vermeldet der **Bundesverband des Spielwareneinzelhandels (BVS)** für das Jahr 2016 einen Umsatzrekord und verweist angesichts der wieder zulegenden Geburtenraten in Deutschland auf rosige Zukunftsperspektiven. Die Branchenumsätze sollen erstmalig die Schwelle von 3 Mrd Euro überschritten haben, was einem Anstieg um mindestens 3% entspricht; die genauen Marktzahlen folgen im März. Auch international herrscht gute Stimmung: In den USA ist von +5% die Rede, in Großbritannien wird ein Wachstum von 6% verzeichnet.

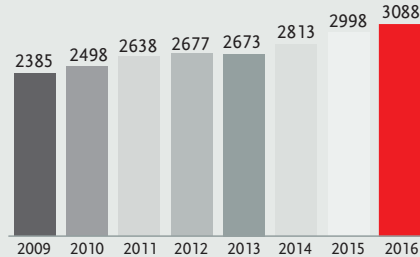
Wachstumstreiber sind eine ganze Reihe von Marken. So hat **Playmobil** zweistellig zugelegt (in den ersten drei Quartalen um 18%). Die „**Lebensmittelzeitung**“ verweist in ihrer Marktanalyse auf weitere nennenswerte Zuwächse bei **Simba** (+9%), **Sleich** und **Hasbro** jeweils +8%, **Schmidt-Spiele** (+6%) und **Lego** (+5%). **Ravensburger** meldet für seinen größten Geschäftsbereich „Spiele, Puzzles, Beschäftigung“ ein Plus von 8,2%. Zum Marktwachstum haben auch die in Folge des **Pokémon Go**-Hypes und der **Panini**-Bildchen zur Fußball-EM stark verkauften Sammelkarten beigetragen.

Zu den Wachstumsmeldungen aus dem Handel passen auch die Zahlen des **Branchenverbands Spieleverlage**: Der Umsatz mit Spielen und Puzzles ist 2016 demnach um mehr als 10% gestiegen.

### DATEI

#### Ausgaben für Spielzeug in Deutschland

2009–2016 in Mio Euro



Quelle: 2009–2015: Verbraucherpanel der npdgroup deutschland GmbH, Erfassungsmethode ab 2012, daher Zahlen mit Vorjahren nicht vergleichbar

buchreport

#### Mehr gespielt wird nicht nur digital:

Die Spielwarenbranche legt seit Jahren kontinuierlich zu. Der Buchhandel spielt dabei nur eine kleine Rolle. Er gehört mit Bekleidungs- und Kaffeeröstereien zu einem Nebenvertriebsweg, über den nur 6% aller Spielwaren vertrieben werden.

### INTERVIEW

## »Überall präsent sein, wo der Kunde gern einkauft«



Kosmos hat eine lange Tradition mit Experimentierkästen als besonderes Format von Lernspielzeug. Spielwaren-Programmleiter und Geschäftsleitungsmitglied Heiko Windfelder spricht im Interview über den Markt.

**Kosmos hat seit fast 100 Jahren Experimentierkästen im Programm. Wie hat sich der Geschäftsbereich in dieser Zeit entwickelt?**

Den Grundstein haben wir 1922 mit dem „Baukasten Elektro“ gelegt, dem ersten Experimentierkasten weltweit. Waren es zu Beginn nur einzelne Produktinnovationen, die wir jährlich auf den Markt brachten, so hat sich die Anzahl mittlerweile vervielfacht. Aktuell erscheinen pro Jahr etwa 25 neue Experimentierkästen. Auch die Themen sind vielfältiger geworden. Unser Ziel war und ist es, die wichtigsten Zukunftstechnologien verständlich und

altersgerecht zu erklären: So erschien beispielsweise 1968 mit „Logikus“ der erste Spiel- und Experimentiercomputer. Der im Herbst erschienene „KosmoBits“, ein Experimentierkasten zum Programmierenlernen, ist eine logische Fortsetzung dieser Programmstrategie, die eine der Säulen unseres wirtschaftlichen Erfolgs ist.

**Wie verändern sich die Vertriebswege?**

Nach wie vor zählen die Spielwarenfachhändler zu unseren wichtigsten Partnern. Aber natürlich hat der Absatz über Online-Vertriebswege enorm zugenommen. Angesichts der schrumpfenden Handelsflächen und der Konzentration der Online-Vertriebswege sind wir gefordert, überall dort präsent zu sein, wo der Kunde gern einkauft. Sei es im Internet, im Spielwarenhandel oder – gerade bei bestimmten Themen – auch im Buchhandel. Das gilt vor allem für Impulsartikel wie die Mitbringexperimente, mit denen gute Zusatzumsätze bei einem inhaltlich interessierten Publikum möglich sind.

**Wie wichtig ist der Buchhandel genau?**

Der Buchhandel hat einen Anteil von knapp 10% an unserem Gesamtumsatz

mit Spielwaren. 2016 ist er aufgrund des großen Erfolgs von Marc-Uwe Klings Kartenspiel „Halt mal kurz“ sogar spürbar angestiegen. Gerade die Produkte, bei denen wir unsere Kompetenz aus dem Ratgeberbereich, wie etwa Naturführer, mit unserem Know-how im Entwickeln pädagogischer Experimentierkästen verbinden, kommen gut an. Die Buchhändler vertrauen unserer Kompetenz. Zudem sind die Produkte eine gute Ergänzung zum Buchsegment. Wichtig sind eine zielgruppengerechte Produktauswahl und der Blick auf die Stammkundschaft.

**Im Zuge der weltweiten Maker-Bewegung hat das Basteln mit modernen Mitteln Konjunktur. Wie wirkt sich der Trend auf Ihr Programm bzw. die Vermarktung aus?**

Der Trend ist uns natürlich nicht verborgen geblieben. Daher sind wir vor einigen Jahren mit einer neuen Bastelreihe, der „Kosmos AllesKönerKiste“, gestartet. Wir wollen Fertigkeiten vermitteln und dann Impulse geben für eigene kreative Kreationen. Ein Konzept, das bei den Kunden ankommt und auch begleitend zu den Bastelbüchern im Buchhandel läuft.

## DATEI

## Winter Institute der ABA

2005 fand das erste Wintertreffen der American Booksellers Association (ABA) in Long Beach in Kalifornien statt. Seither ist die Veranstaltung aus dem US-Branchenkalendar nicht mehr wegzudenken. Kerndaten der 12. Auflage, die am vergangenen Wochenende in Minneapolis stattfand:

- 654 Buchhändler haben mitgemacht; bis 2015 war die Zahl bei 500 gedeckelt; mehr als in diesem Jahr sollen es aus organisatorischen Gründen nicht werden.
- 350 Buchhändler waren zum ersten Mal dabei; weil das Fortbildungsprogramm der ABA als fortschrittlich gilt, schicken immer mehr Ladeninhaber junge Mitarbeiter.
- Auch über 20 Buchhändler und Verbandsvertreter aus sieben Ländern haben sich in Minneapolis informiert, allerdings nicht aus Deutschland.
- Hauptsponsor ist vom ersten Jahr an Großhändler Ingram.
- Die Zahl der Ko-Sponsoren aus dem Verlagslager ist 2017 mit 87 auf ein Rekordniveau gestiegen.
- Das dreitägige Programm umfasst jeweils ab 7.45 Uhr ca. 70 Fortbildungsveranstaltungen, die fast ausnahmslos von Buchhändlern für Buchhändler gestaltet werden.
- Ein Höhepunkt ist jedes Jahr die Autorenparty am Sonntagabend mit ca. 100 teilnehmenden Autoren; hier wurden 2015 z.B. Pulitzer-Preisträger Anthony Doerr und „All the Lights You Cannot See“ entdeckt (Deutsch bei Klett-Cotta); auch die US-Karriere von Blessing-Autor Phillip Sendker nahm hier ihren Anfang.

buchreport

## HANDEL Selbstbewusster Auftritt der US-Indies

## Dem rauen Klima trotzen

**Donald Trump** beherrscht nicht nur die Schlagzeilen der Weltpresse, auch im US-Buchhandel ist er ein Reizwort. Wie ein roter Faden zog sich der unberechenbare Präsident durch das Wintertreffen der **American Booksellers Association (ABA)** am vergangenen Wochenende in Minneapolis.

Viele Buchhändler berichteten von verunsicherten Kunden, Kaufzurückhaltung und entsprechend schwachen Januar-Zahlen. Doch ABA-Präsidentin **Betsy Burton** zeigt sich kämpferisch: „Wir haben uns mit den Buchketten und Amazon arrangiert, wir werden auch mit dem rauen Klima fertig werden, das derzeit durchs Land zieht.“

Veranstaltungen für Buchhändler gibt es auch in Deutschland eine Reihe, aber das „**Winter Institute**“ des US-Buchhändlerverbands mit seiner ganz eigenen Mischung aus Fortbildungsveranstaltung, Kontaktbörse und Standortbestimmung ist ein beispielhaftes Event. Und trotz Trump und schwachem Start ins neue Jahr war die Stimmung erneut geprägt von Zuversicht und Selbstbewusstsein. Positiv wertete **Oren Teicher**, der langjährige CEO der ABA, vor allem die Tatsache, dass über die Hälfte der 654 Teilnehmer junge Buchhändler waren: „Hier macht sich unsere Zukunft fit.“

Im breit gefächerten Angebot stießen zwei Themenkreise auf besonders großes Interesse:

■ **Buy Local:** Die lokale Karte ist ein Dauerthema; sie wird im US-Buchhandel schon länger offensiv ausgespielt und ist auch Vorbild für die deutschen Initiativen. Buy Local gilt als einer der wichtigsten Faktoren für den Aufschwung des unabhängigen Buchhandels.

■ **Verkaufsgespräch:** Weil die mit vielen Best-Practice-Beispielen unterfütterten Workshops teilweise überbelegt waren, wird der erfolgreiche Dialog mit dem Kunden beim Winter Institute 2018 in Memphis, Tennessee, und allen regionalen ABA-Konferenzen zum Schwerpunktthema werden.

## INTERVIEW

## »Trump ist nicht gut fürs Geschäft«



Steve Bercu ist Inhaber von Book People in Austin/Texas, einer der größten Indie-Buchhandlungen in den USA. Er war bis 2015 Präsident der American Booksellers Association (ABA).

**Kein neuer Präsident hat die USA jemals so polarisiert wie Donald Trump. Spüren Sie Auswirkungen im Buchhandel?**

Die Präsidentschaftswahlen haben bei vielen Buchhändlern zum Teil tiefe Spuren hinterlassen, uns eingeschlossen. Der November lag um 17% zurück. Ich kann mich nicht erinnern, wann wir das letzte Mal einen so schlechten Monat hatten. Der Dezember war dann zwar ausgesprochen gut, aber trotzdem haben wir das Vorjahr knapp verfehlt. Ich klage allerdings mit

meiner Buchhandlung auf hohem Niveau. Bis 2015 hatten wir sechs Jahre hintereinander Rekordumsätze abgerechnet und 2016 war immer noch besser als 2014.

**Es heißt, dass Trump bei verschiedenen Kulturinstitutionen den Rotstift ansetzen will. Trifft das auch den Handel?**

Bis jetzt handelt es sich nur um unbestätigte Gerüchte, dass die staatlichen Zuschüsse sowohl für National Endowment for the Arts (NEA) als auch National Endowment for the Humanities (NEH) gekürzt oder sogar ganz gekappt werden sollen, die sich beide für die kulturelle Förderung einsetzen. Passiert ist bisher nichts und der Buchhandel wäre davon auch nicht unmittelbar betroffen, wohl aber die Kreativindustrie und damit natürlich auch viele Autoren.

**Trumps Vorgänger Barack Obama war bekannter Buchleser und hat sich für den Indie-Handel starkgemacht. Was erwarten Sie von seinem Nachfolger?**

Bücher sind nicht sein Ding, so viel wissen wir. Generell gilt, dass Trump nicht gut fürs Geschäft ist, weil er das Land polarisiert und niemand weiß, wie es weitergeht. Die Unsicherheit lässt sich fast mit den Händen greifen. Deshalb sind Branchentermine wie das Winter Institute derzeit noch wichtiger als sonst, weil hier das dringend notwendige Jetzt-erst-recht-Gefühl aufgebaut wird. Im Übrigen müssen wir Trump zugute halten, dass er Bücher verkauft, wenn auch eher unfreiwillig.

**Inwiefern?**  
In den letzten Wochen ist die Nachfrage nach staats- und gesellschaftspolitischen Sachbüchern stark gestiegen. Das gilt auch für feministische Titel, und es kommen sogar Kunden in den Laden, die nach einer gedruckten Kopie der Verfassung fragen. Auch George Orwells Romane „1984“ und „Animal Farm“ erleben eine unerwartete Renaissance. Nicht als Schullektüre, sondern als Lesestoff für Erwachsene.

**HANDEL** ABA rechnet 2016 deutlich im Plus ab

## Indies in Expansionslaune

Nach anekdotischen Berichten, wonach viele unabhängige US-Buchhändler 2016 erneut mit deutlichen Zuwächsen abgeschlossen haben, hat die **American Booksellers Association (ABA)** am Wochenende den Aufwärtstrend mit Zahlen und Fakten belegt:

- Die dem Verband angeschlossenen 1726 Indies haben im vergangenen Jahr an 2274 Standorten rund 500 Mio Dollar mit Büchern umgesetzt (ohne Nonbooks), das ist ein Plus von 5%.
- Der durchschnittliche Umsatz einer Indie-Buchhandlung lag zwischen 1,2 und 1,5 Mio Dollar.
- 87 Läden wurden in 33 US-Bundesstaaten neu eröffnet, 9 davon allein in Kalifornien.
- Eine Reihe von Sortimentern war in Expansionslaune, denn bei 21 Neueröffnungen handelt es sich um Zweitläden.

Besonders positiv wertet ABA-Chef **Oren Teicher**, dass 2016 für 15 bestehende Buchhandlungen eine erfolgreiche Nachfolgeregelung gefunden wurde: „Das einst in der Öffentlichkeit als verstaubt wahrgenommene Image des Buchhändlers hat sich grundlegend gewandelt.“

Die Erwartungen an 2017 definiert Teicher zurückhaltend. „Unser Ziel muss wieder ein Plus vor dem Komma sein.“ Neben der Verunsicherung der Konsumenten durch die politischen Verwerfungen in Washington sieht er den Indie-Buchhandel insbesondere durch steigende Personalkosten in Folge höherer Minimallöhne sowie steigende Mieten unter Druck.

### IN FÜNF ZEILEN

**Botho Strauß wechselt zu Rowohlt.** Der Schriftsteller und Dramatiker Botho Strauß wechselt von Hanser zu Rowohlt, wo im Frühjahr 2018 sein neues Buch „Der Fortführer“ erscheinen wird. Zuletzt haben u.a. folgende Autoren den Hanser Verlag verlassen: Martin Mosebach (Rowohlt), Ilja Trojanow, Thomas Glavinic (beide S. Fischer), Martin Amis (Kein & Aber).

FOTO: ANJA SIEG



#### Bestsellerschmiede:

US-Erfolgsautoren wie Ann Patchett, Kate DiCamillo und Alice Hoffman haben ihre Popularität nicht zuletzt dem unabhängigen Buchhandel zu verdanken. Kein Wunder, dass die Verlage Schlange stehen, um bei Buchhändlertreffen Novitäten von neuen und eingeführten Autoren zu promoten. Beim „Winter Institute“ liegen im sog. „Galley Room“ (Foto) Leseexemplare stapelweise aus und werden von den Buchhändlern in dicken Paketen eingesammelt. Über den Kurierdienst FedEx können sie die Bücher gleich an Ort und Stelle an ihre Heimatadresse verschicken.



## buchreport.spezial Reise & Touristik

Die Beilage zum buchreport.magazin März

Das Spezial erscheint vor der ITB als Beilage zum März-Magazin. Unsere Redaktion beleuchtet Chancen mit Reiseführern, Bildbänden, Reiseberichten, Sport- und Aktivreisen sowie Zusatzgeschäften. Motivieren Sie den Handel zum Saisonstart für Ihre Titel!

#### Ihre Ansprechpartner:

- Gerhard Wehling, Tel. 0231/9056-122, wehling@buchreport.de
  - Emily Shanmugarajah, Tel. 0231/9056-190, emily@buchreport.de
- Fax 0231-9056-488

Erscheinungstermin: 25.2.2017  
Buchungsschluss für Anzeigen: 9.2.2017

**DATEI****Buy Local im Überblick**

Die Buy-Local-Allianz wurde 2012 von den RavensBuch-Inhabern Margarete und Michael Riethmüller gegründet, um eine Aktionsplattform für den an vielen Stellen herausgeforderten inhabergeführten Standorthandel zu schaffen.

Im Oktober vergangenen Jahres erweiterte sich der Verein zu einer Genossenschaft. Dieser Schritt – als Partner sind die Volks- und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg dabei – soll dem Verbund mehr Kraft verleihen. Details:

- Inhabergeführte Fachgeschäfte können der Genossenschaft mit Zahlung einer Mindesteinlage in Höhe von 250 Euro beitreten. Hinzu kommen jährliche Servicegebühren, die nach Umsatzgröße gestaffelt sind. In der Kategorie Handel, Handwerk, Gastronomie reicht die Bandbreite von 250 bis 500 Euro.

- Als Partner sind zunächst die Volks- und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg mit im Boot. Geplant ist, auch in anderen Bundesländern die Volks- und Raiffeisenbanken (das sind insgesamt ungefähr 1000) einzugliedern.

- Der Verein Buy Local bleibt weiter bestehen. Er soll als ideeller Träger der Idee fungieren und sie gegenüber der Politik und den Medien gemeinsam mit der Genossenschaft vertreten.

- Nach Angaben von Buy Local haben sich von den rund 600 Mitgliedsunternehmen bislang 40 entschlossen, Genossenschaftsanteile zu zeichnen.

buchreport

**HANDEL** Buy Local lässt »Cool Hunters« von der Leine

## Probe mit Licht und Schatten

Als „Cool Hunter“ auf der Jagd: Im Auftrag der Genossenschaft **Buy Local**, die sich für die Belange des inhabergeführten Standorthandels einsetzt, machten sich 26 Studierende der **Dualen Hochschule Baden-Württemberg** Ende 2016 auf die Suche nach innovativen Ideen im Einzelhandel. Dabei wurde vor Ort auch geprüft, mit welchem Engagement Buy-Local-Mitglieder in ihrer Stadt die Flagge der Allianz hochhalten und ob sie die hoch angesetzten Qualitätskriterien der Genossenschaft tatsächlich erfüllen. Das Ergebnis zeigt Licht und Schatten.

### Schwachstellen bei der Kommunikation

Die Studenten waren auf ihrer Suche nach Handelstrends in insgesamt 35 Städten unterwegs und haben dabei auch 49 Geschäfte besucht, die der Buy-Local-Allianz angehören. „Die meisten Buy-Local-Händler konnten mit einem guten Service und einem freundlichen Auftreten punkten“, schildert Buy-Local-Vorstand **Ilona Schönle**. Bei der Basisarbeit vor Ort bleibt aber offenbar noch viel zu tun:

- Bei den Proben auf der Fläche trafen die Studenten auch auf Mitarbeiter, die gar nicht wussten, dass sie in einem Buy-Local-Geschäft arbeiten und die auch keine Informationen über die Allianz geben konnten. Erkenntnis: Es gibt in manchen Fällen zu wenig Kommunikation zwischen Inhabern und den Mitarbeitern. Fatal, weil der Gedanke von Buy Local auch im Kundenkontakt weiter transportiert werden soll.

- Das vorhandene Leistungsangebot wird nicht im erwartbaren Rahmen abgerufen. Werbemittel, die Buy Local den Mitgliedern zum Teil sogar gratis zur Verfügung stellt, werden nach Angaben der Allianz nur von jedem dritten Mitglied genutzt.

Die Genossenschaft will auf der Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse jetzt nachbessern. „Nur mal kurz die City retten...“ – auf der kommenden **Leipziger Buchmesse** beleuchtet **buchreport** am Messe-Donnerstag (23. März) die Ziele des 2012 gegründeten Zusammenschlusses. Die Veranstaltung findet von 16 bis 16.30 Uhr auf dem Forum Autoren@Leipzig (Halle 5, D600) statt.

**HANDEL** Studie akzentuiert die Wirkung gedruckter Werbung

## Emotionaler Impulsgeber

„Print wirkt“: Diese vielfach lancierte Marketingbotschaft der Zeitschriftenbranche gilt offenbar auch für reine Werbeformate in Form von Prospekten und Kundenmagazinen. Eine Konsumentenbefragung des **IFH Köln** und der Agentur **Media Central** zufolge bleibt der gedruckte Einkaufsprospekt oder Handzettel für stationäre Händler das wichtigste Werbemedium:

- Sie beeinflussen messbar Händlerwahl und den eingekauften Warenwert.
- Das Gedruckte wirkt eher inspirierend, die seltener genutzten digitalen Prospekte eher als rationale Information (Einkaufsplanung, Preisvergleich).
- Gedruckte Werbemittel werden zwar ebenfalls auch mit Schnäppchen-Erwartung verbunden, gelten aber vor allem als emotionaler Impulsgeber, der auch von jüngeren Nutzern geschätzt wird.

- Wie gedruckte Werbemittel werden auch Online-Prospekte überwiegend zu Hause aufgerufen, und zwar meist über Händler-Websites. Jüngere Konsumenten geben dazu an, u.a. keine weitere App installieren zu wollen.

**LINK**

> IFH Köln-Studie: „Prospekt wirkt: Die Bedeutung des Prospekts als Kaufimpulsgeber im digitalen Zeitalter“  
www.buchreport.de/prospekt

**HANDEL** Einzelhandel setzt auf kleinere Verkaufsflächen

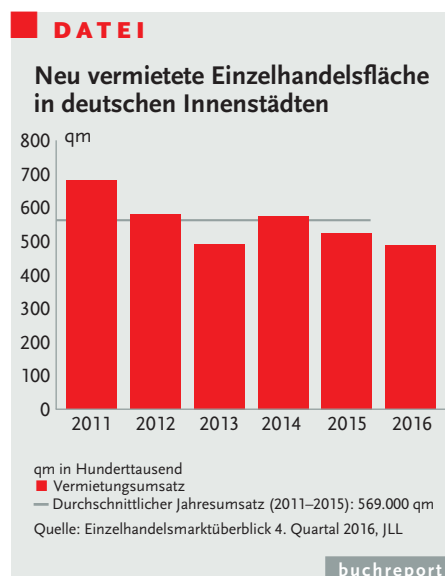
## Mit Bekenntnis zur Auswahl

2012 hatten die deutschen Buchfilialisten noch 164 Großflächen mit mindestens 1000 qm bewirtschaftet, der jüngst kompilierte „Filialatlas 2017“ (erschieden im buchreport.magazin 11/2016) zählte nach der großen Flächenbereinigung nur noch 121 derartige Großstandorte: Die Branche hat sich in den vergangenen Jahren deutlich kleiner gesetzt.

Auf den kleineren Flächen sei der Anspruch, „die beste Auswahl“ vorzuhalten, umschreibt **Nina Hugendubel** die nicht mehr auf besonders breites Angebot zielende Ausrichtung. Und: Im Kontext der Omni-Channel-Strategie müsse „nicht alles vor Ort vorhanden sein“, argumentiert **Thalia-Chef Michael Busch**. Dahinter steckt vor allem die wirtschaftliche Notwendigkeit, dass die Umsatz-Kosten-Schere nicht weiter auseinandergeht. Das 5000-qm-Haus in Essen sei zu groß, um es noch wirtschaftlich zu betreiben, hat entsprechend **Mayersche-Chef Hartmut Falter** kürzlich den anstehenden Umzug in das mit 1200 qm immer noch stattliche **Baedeker-Haus** begründet.

Einen branchenübergreifenden Trend zu kleineren Verkaufsflächen beobachten die Immobilienexperten von **Jones Lang LaSalle (JLL)**. Das Beratungsunternehmen gibt in seinem jüngsten „Einzelhandelsmarktüberblick“ für den deutschen Vermietungsmarkt diese Eckdaten aus:

- 2016 gab es 1070 Abschlüsse mit Einzelhandelsimmobilien.
- 75% davon entfielen auf kleine und mittlere Flächen mit bis zu 500 qm.
- Insgesamt wurden 487.000 qm umgesetzt und damit 7% weniger als im Vorjahr, bei stabiler Zahl an Abschlüssen (s. buchreport.datei).
- Die Mieten stagnieren: Bei den 10 Top-Städten lag die durchschnittliche Steigerungsrate nur noch bei 1,2%, bei den 185 größten Städten bei 0,1%.



## INTERVIEW

### »Die oberen Etagen werden wieder abgeschnitten«



Dirk Wichner, Bereichsleiter Einzelhandelsvermietungen bei JLL Deutschland, spricht im Interview über die Lage auf dem Einzelhandelsimmobilien-Markt.

**Der Handel setzt in den deutschen**

**Innenstädten zunehmend auf kleinere Flächen. Ist die Zeit des Klotzens vorüber?**

Ich würde rückblickend nicht von Klotzen sprechen, sondern von einer Anpassung an Marktverschiebungen: Die Einzelhandelsumsätze in Deutschland steigen seit vielen Jahren leicht an, sie verteilen sich inzwischen aber anders. Der Online-Handel legt kräftig zu, das heißt, es gibt einen immer größeren Anteil an Waren, die keinen einzigen Quadratmeter Verkaufsfläche mehr benötigen. Das war vor 20 Jahren nur bei klassischen Versandhändlern wie Neckermann oder Otto der Fall. Sofern der stationäre

Einzelhandel den Kampf gegen den Online-Handel aufnehmen will, muss er sein Konzept anpassen und die Läden so gestalten, dass die Kunden dort weiter einkaufen.

**Auf kleinerer Fläche...**

2016 konnten wir bei den Mietabschlüssen gut sehen, dass Handelsketten derzeit sehr genau prüfen, bevor sie sich an einen Standort binden. Das gilt vor allem für Textilhändler. Durch die Zurückhaltung entstehen aber auch Lücken und somit Chancen für andere Branchen wie Gastronomie und Gesundheit/Beauty.

**Inwieweit spielen die Mietsteigerungen der vergangenen Jahre in 1a-Lagen eine Rolle?**

**Sind die Innenstädte schlicht zu teuer geworden, um Großflächen zu betreiben?**

Die Mietpreissteigerungen spielen sicher eine Rolle, aber sie sind nicht der Hauptgrund. Die Mietpreisbelastung trägt nur 10% zur Gesamtkostenbasis bei. Nicht die Ausgabenseite bereitet den Händlern Sorge, sondern die Einnahmenseite.

**Wie wirkt sich umgekehrt der Trend hin zu kleineren Flächen auf die Mieten in den Innenstadtlagen aus?**

In den letzten sechs Dekaden galt in

Deutschland traditionell: Wird eine Großfläche geteilt, dann sind auf den kleineren Flächen höhere Quadratmeterpreise erzielbar. Aber heute kann man selbst in den Top-10-Standorten die unter Druck geratenen Mietpreise nicht dadurch stabilisieren, dass man kleinere Einheiten schneidet. Das Problem der großen Mietflächen ist, dass sie einst über mehrere Etagen geschnitten wurden. Das geschah in einer Zeit, als Einzelhandelsflächen in den Innenstädten knapp waren, die Kaufkraft dagegen sehr hoch. Die Händler brauchten die Flächen einfach, um ihre Waren auszustellen. Das ist jetzt nicht mehr so, weshalb man die oberen Etagen wieder abschneidet. Diese haben in den vergangenen Jahren ohnehin immer weniger Mietertrag gebracht. Sie werden jetzt teils in Büro- oder Wohnflächen umgewandelt.

**Wie wird sich der Markt 2017 entwickeln?**

Wir werden bei den Mietabschlüssen die Gesamtfläche von 2016 wahrscheinlich halten und höchstens leicht absenken. Bei den Mietpreisen wird es ähnlich aussehen. Wir werden kaum größere Steigerungen haben, und das auch nur bei ausgewählten Ladenstandorten.

## TASCHENBUCH

## Novitäten im Februar 2017

Verlag	Ges.	Bell.	Sach	DE	OA
1 Reclam	28	15	13	0	0
2 Arena	26	23	3	6	20
3 Bastei Lübbe	21	18	3	7	8
4 dtv	21	18	3	0	9
5 Goldmann	19	12	7	7	2
6 Knauer	19	12	7	2	7
7 Gmeiner	18	18	0	0	17
8 Heyne	18	13	5	4	6
9 Piper	16	14	2	4	2
10 Ullstein	16	13	3	4	5
11 Aufbau	14	11	3	1	3
12 Suhrkamp	13	8	5	1	3
13 Beltz	12	9	3	0	0
14 Emons	12	9	3	0	12
15 Fischer	12	9	3	4	1
16 Rowohlt	12	9	3	1	2
17 Blanvalet	10	10	0	2	2
18 btb	10	10	0	1	0
19 Ravensburger	9	6	3	1	3
20 Beck	7	0	7	0	7
21 HCG Mira	7	7	0	7	0
22 Herder	7	0	7	0	4
23 Oetinger	5	5	0	0	1
24 Penguin	5	3	2	0	0
25 Unionsverlag	5	5	0	0	0
26 Carlsen	4	4	0	0	1
27 Cross Cult	4	4	0	4	0
28 Diogenes	4	4	0	0	0
29 Kiwi	4	3	1	0	1
30 Lyx	4	4	0	4	0
31 cbt/cbj	3	3	0	3	0
32 DuMont	3	0	3	1	0
33 Haymon	3	1	2	0	3
34 Jaron	3	1	1	0	1
35 Atlantik	2	2	0	0	0
36 Berlin	2	2	0	2	0
37 Grafit	2	2	0	0	2
38 KBV	2	2	0	0	2
39 blue panther	1	1	0	0	1
40 Droste	1	1	0	0	1
41 Walhalla	1	0	1	0	1

Ohne Sonderausgaben, Neuausgaben, Aktionstitel, Comics und Paperbacks

buchreport

## TASCHENBUCH 385 Neuerscheinungen im Februar 2017

## Titelproduktion treppab

2016 haben die Verlage so wenig populäre Taschenbücher produziert wie noch nie seit Beginn der buchreport-Taschenbuch-Statistik vor mehr als 30 Jahren (s. ausführlich in der Jahresanalyse im buchreport.magazin 2/2017). Und auch im neuen Jahr wird beim Novitäten-Ausstoß weiter gebremst. Nach einem Minus zum Jahresbeginn liegt das jetzt ausgelieferte Februar-Novitätenangebot deutlich unter dem Vergleichsmonat:

■ Die Februar-Auslieferung liegt mit 385 Novitäten 9% unter Vorjahr; erfasst wurde die Produktion von 41 Verlagen (s. die nebenstehende Tabelle).

■ Der aktuelle Rückgang ist eher auf die kleineren Programme zurückzuführen, aber auch die großen, monatlich ausliefernden Taschenbuch-Verlage haben reduziert (-3,5%).

■ Alles in allem zeigt sich, dass die Taschenbuch-Treppe stetig bergab führt (s. Grafik 1); der Höchststand wurde 2012 mit 521 Titeln gemessen.

■ Im Detail zeigt sich wie bereits in der Januar-Auslieferung eine leichte Erholung beim Sachbuch 2, weniger Titel gibt es in der Belletristik, vor allem auch im erzählenden Kinder- und Jugendaschenbuch.

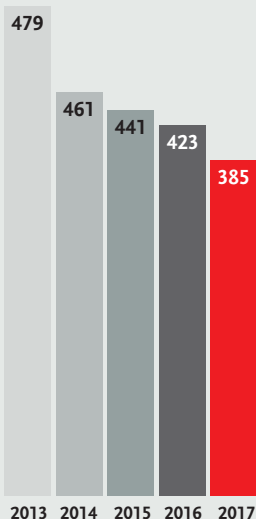
## Taschenbuch-Durchschnittspreis steigt nur um ein paar Cent

Der Anteil der Taschenbücher, die die 10-Euro-Schwelle überschreiten, legt angeführt von Diogenes und den Regionalspezialisten Gmeiner und Emons weiter zu. Der Anstieg des Durchschnittspreises wird aber durch eine größere Tranche wohlfeiler Reclam-Titel abgebremst. Der Durchschnittspreis der Januar-Novitäten steigt nur leicht auf 10,30 Euro 3.

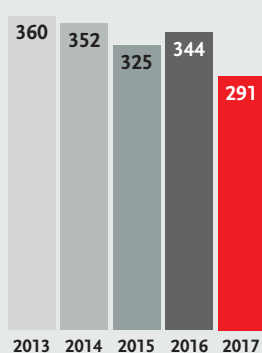
Grundlage des buchreport-Taschenbuch-Barometers sind aktuell abgerufene Auslieferungsdaten der Verlage. In der Titelstatistik nicht berücksichtigt sind Comic-/Manga-Titel. Auch Bücher in Paperback-Ausstattung bleiben außen vor.

## TASCHENBUCH FEBRUAR 2017

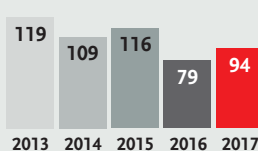
## Novitäten (Titelzahl) 1



## Belletristik-Titel

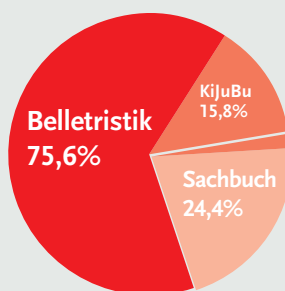


## Sachbuch-Titel 2

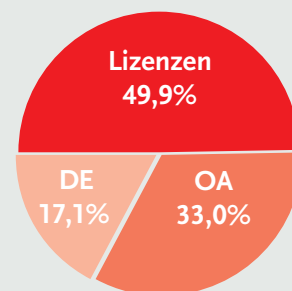


## Zusammensetzung der Novitätenproduktion

## nach Programmtyp

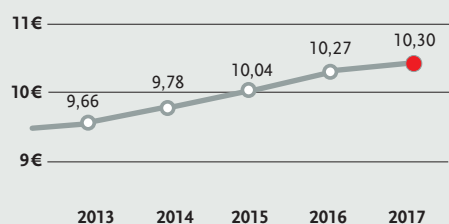


## nach Herkunft



OA = Originalausgaben  
DE = Deutsche Erstausgaben

## Preisentwicklung 3



buchreport

**HANDEL** Lit.Cologne startet Ruhrgebiet-Ableger im Herbst

## Literatur für die Ruhr

Die **Lit.Cologne** lädt Autoren und Leser in den Ruhrpott: Vom 4. bis 8. Oktober wird als Ableger des Festivals erstmals die **Lit.Ruhr** in der Metropolregion ausgetragen und soll fortan jährlich stattfinden. **Traudel Bünger**, die auch das Programm der Lit.Cologne verantwortet, übernimmt die künstlerische Leitung.

- Das Programm soll 40 Veranstaltungen für Erwachsene und 35 für Kinder umfassen und wird am 31. August präsentiert. Dann startet der Vorverkauf.
- Ein Fokus liegt auf Ruhrgebiets-Themen. Das Festival vergibt Schreibaufträge an junge Autoren, die sich mit den Spuren des Bergbaus beschäftigen.
- Die Lit.Ruhr findet an verschiedenen Spielstätten in Essen, Bochum, Dortmund und Duisburg statt. Festivalzentrum wird die **Zeche Zollverein** (Essen).
- Den Festivaletat von 500.000 Euro stellen 5 Stiftungen, das **Familien- und Kulturministerium NRW** sowie Industriepartner.

Weitere Lit-Ableger sind bisher nicht geplant. Anfragen seien aber auch aus anderen Städten gekommen, darunter München und Wien.

**AUSZEICHNUNGEN** Deutscher Hörbuchpreis wird vergeben

## Mehr Gäste, weniger Kategorien

Am 7. März wird das Hörbuch zum letzten Mal im gewohnten Stil gefeiert, wenn im Kölner Funkhaus des **WDR** zum 15. Mal der **Deutsche Hörbuchpreis** verliehen wird:

- Die Preisverleihung der mit je 3333 Euro dotierten Auszeichnung ist traditionell Auftaktveranstaltung des internationalen Kölner Literaturfestes **Lit.Cologne** und wird live ab 20.05 Uhr auf **WDR5** und weiteren Kulturradios sowie im Internet übertragen (wdr5.de).
- Gemeinsam mit dem Deutschen Hörbuchpreis werden auch das „**Hörbuch des Jahres**“ der **HR2-Hörbuchbestenliste** sowie der „**HörKules**“ der **Buchwerbung der Neun** verliehen.
- Für den Deutschen Hörbuchpreis hatte eine Nominierungsjury in diesem Jahr aus 324 Einreichungen (9% mehr als im Vorjahr) von 70 Verlagen bzw. Produzenten vorselektiert.
- Eine u.a. mit den Moderatorinnen **Christine Westermann** („**Literarisches Quartett**“) und **Katty Salié** („**Aspekte**“) prominent besetzte Jury hat in sechs Kategorien die besten Hörbuchproduktionen des Vorjahres ausgewählt.
- Die Preisträger in 5 Kategorien stehen bereits fest, darunter die Schauspieler **Bibiana Beglau** und **Ulrich Noethen** als beste Interpreten (s. **buchreport.datei**). Bei den Verlagen sind die **Random House**-Label **Der Hörverlag** und **Random House Audio** mit drei Produktionen vertreten.

### Neues Konzept wird vorbereitet

Als wichtigste Auszeichnung der Branche war der Deutsche Hörbuchpreis wegen Finanzierungsproblemen zuletzt Thema beim Treffen der **IG Hörbuch**, die als Mitglied den von WDR und seiner Tochtergesellschaft **WDR Mediagroup** gegründeten **Verein Deutscher Hörbuchpreis** berät. Für 2018 ist ein neues Konzept geplant, das laut Geschäftsführerin **Esther-Maria Roos** in den nächsten Monaten feststehen werde. Erste kleinere Änderungen werden bereits 2017 erfolgen: Die Kategorie „Beste verlegerische Leistung“ entfällt und es wird mehr Gäste im Programm geben, was eine bessere Planung ermögliche. Grund für das neue Konzept ab 2018 seien aber nicht Finanzierungsprobleme, sondern „grundsätzliche Erwägungen“.

### DATEI

#### Lit.Cologne 2017

Die Lit.Cologne findet in diesem Jahr zum 17. Mal vom 7. bis 18. März statt. Insgesamt stehen 194 Veranstaltungen auf dem Programm, davon richten sich 91 an Kinder und Jugendliche.

Eingeladen sind in diesem Jahr unter anderem Autoren wie Charlotte Link, Martin Suter und Carolin Emcke sowie T.C. Boyle, Simon Beckett und Jonathan Safran Foer.

Die Lit.Cologne gilt als eines der größten Literaturfestivals Europa. Im vergangenen Jahr wurden 106.000 Besucher gezählt. Der Festivaletat beträgt rund 2 Mio Euro.

Quelle: Lit.Cologne

buchreport

### DATEI

#### Gewinner Deutscher Hörbuchpreis

- **Beste Interpretin**  
Bibiana Beglau: „Die Unglückseligen“ (Der Hörverlag)
- **Bester Interpret**  
Ulrich Noethen: „Nackter Mann, der brennt“ (Hörbuch Hamburg)
- **Bestes Hörspiel**  
Leonhard Koppelmann/Frank Witzel: „Die Erfindung der Roten Armee Fraktion durch einen manisch-depressiven Teenager“ (BR/Belleville Verlag)
- **Bestes Sachhörbuch**  
Hans Sarkowicz: „Geheime Sender“ (Der Hörverlag)
- **Beste Unterhaltung**  
Joachim Meyerhoff: „Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“ (Random House Audio)
- **Bestes Kinderhörbuch**  
Der ausgezeichnete Titel stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

buchreport

**PERSONALIA** Informationen an [personalia@buchreport.de](mailto:personalia@buchreport.de)


■ **Frank Thurmman**, geschäftsführender Gesellschafter der **KNV-Gruppe**, scheidet zum 31. März aus der Geschäftsführung des Branchenlogistikers aus. Thurmman hatte in den 1990er-Jahren die Führung der operativen Abteilungen Logistik, Transport und IT angetreten.

Bei dem Großprojekt der kompletten Erneuerung der Logistikstruktur der KNV-Gruppe und der Zentralisierung in Erfurt übernahm er 2010 die Verantwortung für die Planungen der Konzeption und der Realisierung, teilt KNV mit. „Aus familiären Gründen kam für ihn eine weitere operative Führung der Logistik am Standort Erfurt nicht in Betracht“, heißt es weiter. Der Bereich IT wird künftig von Ko-Geschäftsführer **Thomas Raff** geführt, der diese Aufgabe zusätzlich zu seinen bestehenden Verantwortungsbereichen übernehmen wird. Thurmman bleibt Gesellschafter, als geschäftsführender Gesellschafter steht sein Cousin **Oliver Voerster** bei der KNV-Gruppe am Ruder.

■ **Iris von Blumenthal-Uter** hat am 1. Januar ihre neue Stelle als Administratorin Verlagssoftware und CMS in der **Verlagsgruppe Beltz** in Weinheim angetreten. Damit verstärkt sie das Team Geschäftsfeldentwicklung E-Business. Nach ihrer Ausbildung zur Buchhändlerin war sie innerhalb der **Holtzbrinck Publishing Group** für diverse **Klopotek**-Projekte tätig. Zuvor war sie als PPM-Consultant unter anderem für die Einführung eines ERP-Systems bei **Rowohlt** zuständig. Bei Beltz wird Iris von Blumenthal-Uter das Digitalteam als Administratorin für Klopotek-Anwendungen sowie bei der Neueinführung eines Verlags-CMS unterstützen.



■ **Clemens Maier** (45), Urenkel des Firmengründers **Karl Maier**, wurde vom Aufsichtsrat der **Ravensburger AG** mit Wirkung zum 1. April zum Vorstandsvorsitzenden bestellt. Er folgt auf **Karsten Schmidt** (60), der sich nach 15 Jahren von der Ravensburger AG verabschiedet.

Clemens Maier ist seit 11 Jahren bei Ravensburger an Bord, seit 2011 gehört er dem Vorstand des Unternehmens an.

Neue Aufgabe? Neuer Kopf? [buchreport.de/stellenmarkt](http://buchreport.de/stellenmarkt)



■ **Katja Meinecke-Meurer** (47) übernimmt zum 1. Februar die operative Geschäftsführung des **Tessloff Verlags**. Sie folgt auf **Hermann Hohenberger**, der im vergangenen Jahr aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden ist. Zuletzt hat Meinecke-Meurer bei der Bertelsmann-

Tochter **Inmediaone** gearbeitet, wo sie als Mitglied der Geschäftsleitung den **Wissenmedia Verlag** verantwortet hat. Weitere Geschäftsführer von Tessloff sind **Harald Greiner**, Nachfolger von **Eberhard Tackenberg**, der sich aus Altersgründen zurückgezogen hat, und **Bernd Seliger**, zuständig für den Bereich Verwaltung.

■ **Nina Hübner** (47) verstärkt das belletristische Lektorat der Verlagsgruppe **Droemer Knauer**. Sie hat zuvor unter anderem in der **Agentur Michael Gaeb** Erfahrung in der Agenturarbeit gesammelt. Außerdem war sie in der Vergangenheit bei **Suhrkamp**, **Klett Cotta** und im **Tropen Verlag** beschäftigt.



## buchreport.spezial

### Lernen | Wissen | Sprachen

Die Beilage zum buchreport.magazin März

Diese Thematik hat aktuell viel Potenzial. Orientierung liefert das Spezial. Es zeigt dem Handel Umsatzmöglichkeiten – vom Lernmaterial für Flüchtlinge bis zum digitalen Klassenzimmer. Empfehlen Sie hier Ihre wichtigen Novitäten!

#### Ihre Ansprechpartner:

- Gerhard Wehling, Tel. 0231/9056-122, [wehling@buchreport.de](mailto:wehling@buchreport.de)
  - Julia Kortenjann, Tel. 0231/9056-205, [kortenjann@buchreport.de](mailto:kortenjann@buchreport.de)
- Fax 0231-9056-488

Erscheinungstermin: 25.2.2017

Buchungsschluss für Anzeigen: 15.2.2017

**TECHNOLOGIE** Balázs Turán über das Potenzial von Chatbots

## Bot – der virtuelle Verkäufer

Wie sieht die Zukunft der Kommunikation über Waren und Dienste aus? Nicht nur **Facebook** und **Google** stellen sich das so vor: Der User chattet über einen der etablierten Nachrichtendienste (u.a. „**Facebook-Messenger**“) mit einem virtuellen Assistenten, der ihm bei der täglichen Alltagsorganisation hilft. Auch Händler stellen sich auf den Trend ein, wie **Amazon**, der das Sprachassistenzsystem „**Alexa**“ vorantreibt. Dies ist in den hauseigenen „**Echo**“-Lautsprecher integriert, wird aber auch anderen Firmen angeboten.

Welche Perspektiven die Chatbots genannten, bislang textbasierten Dialogsysteme haben, beleuchtet Webanalyst **Balázs Turán** von der Agentur **Creative Data Engineers** in einem Gastbeitrag bei **pubiz**. Sein Ausgangspunkt:

- Die Erwartungen des Marktes an die erste Chatbot-Generation waren zu groß, sodass die Technologie zwangsläufig enttäuschen musste.
- Vieles steckt noch in Kinderschuhen und muss verbessert werden.

Ist die Technologie jedoch erst einmal ausgereift, werde sie die Kommunikation zwischen Kunde und Unternehmen revolutionieren, sagt Turán. Chatbots sollen demnach vor allem das „angegoogelte“ Suchverhalten ablösen: „Wir werden lernen, mit Chatbots so zu sprechen wie mit einem Verkäufer im Ladengeschäft.“ Umwege über Suchmaschinen, Banner, Shops und dergleichen könnten sogar komplett entfallen.

Für Unternehmen sollen Chatbots diese Vorteile bringen:

- Sie müssen keine eigene Plattform (App) etablieren und bewerben. Die Messengerdienste sind bereits nahezu flächendeckend verbreitet.
- Ein Bot ist stets verfügbar, freundlich und „gut gelaunt“.
- Er ist interaktiv und geht – wie sein menschliches Pendant im stationären Handel – auf den Kunden ein, wenn das angefragte Produkt nicht vorliegt.



### Kernkompetenz Bots:

**Balázs Turán** ist Spezialist für Webanalyse und Personalisierung und Co-Inhaber der neu gegründeten Agentur **Creative Data Engineers (CDE)** mit Sitz in Karlsruhe. Die Agentur arbeitet u.a. an Bots, die Kunden von Online-Shops per Chat beraten.

### LINK

> Lesen Sie den kompletten Beitrag unter [url.pubiz.de/turan](http://url.pubiz.de/turan)

Anzeige // Top Job – aus dem Stellenangebot von buchreport in Kooperation mit

**PM** PublishingMarkt.de  
Jah- & Projektbörse

## Metadata-Manager (m/w) Online Trade & eRetail, Berlin

### Deine Aufgaben:

- groß angelegte Datenanalysen für Suchmaschinenoptimierung und Verbesserung der Discoverability unserer Bücher
- enge Arbeitsbeziehungen mit den Vertretern von Onlinehandelskatalogen (Amazon, Nielsen etc.) aufbauen
- mit internen SEO-Spezialisten und Textern zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass Daten entsprechend dem aktuellen Best-Practice-Konzept für SEO optimiert werden
- fließendes Englisch, exzellentes Verständnis von Metadaten

### Wir bieten:

- ein sehr kollegiales Team
- Weiterbildungen und Teilnahme an Konferenzen
- flexible, faire 37-Stunden-Woche und 30 Tage Urlaub
- Bücherrabatte zwischen 15 und 44%
- betriebliche Altersversorgung
- einen spannenden Arbeitsplatz in einem erfolgreichen, internationalen Unternehmen
- einen unbefristeten Vollzeitjob in Berlin

Gefällt uns Dein CV, führen wir ein kurzes Telefongespräch – Du erfährst mehr über uns und wir bekommen einen Eindruck von Deiner Motivation. Danach erhältst Du einen Test, den Du in freier Zeiteinteilung meisterst und schließlich führen wir ein persönliches Interview vor Ort.

Mehr über uns erfährst Du unter [www.springernature.com](http://www.springernature.com) oder [www.springer.com](http://www.springer.com).

**SPRINGER NATURE**



## Aufgefallen

**Martin Schulz wird in der Presse in diesen Tagen von allen Seiten beleuchtet. Nicht unbemerkt bleibt dabei seine Vorgeschichte als Buchhändler.**

Der neue Kanzlerkandidat der SPD Martin Schulz ist ausgebildeter Buchhändler und als solcher auch leidenschaftlicher Leser. Julia Encke beschreibt in der „FAS“ Schulz' Literaturvorlieben. Demnach gehören zu den Büchern, die ihn am meisten geprägt haben, „Früchte des Zorns“, „Jenseits von Eden“ und „Von Mäusen und Menschen“ von John Steinbeck, aber auch die Kriminalromane von Georges Simenon. Als Buchhändler habe sich Schulz schon früh politisiert. Im Hinterzimmer seiner Buchhandlung in Würselen hätten sich nach Feierabend die Jusos und Linken der Stadt versammelt, um Strategien für die Sozialdemokratie zu entwerfen, beschreibt Margaretha Kopeinig in ihrer Schulz-Biografie (Czernin Verlag).

„Wenn Martin Schulz von Literatur spricht, romantisiert er sie nicht, aber er zieht ihre Wirkung auf das Politische in Betracht“, schreibt Encke. Die Fiktion sei ein Hilfsmittel, um Lösungen zu erarbeiten, zitiert sie Schulz: „Deshalb bin ich ein großer Verfechter der These, dass Literatur großen Einfluss auf die Politik haben kann, sogar haben muss.“

## FUNDSTELLE

### Sammler gibt es immer

Anlässlich der Antiquariatsmesse spricht die „Stuttgarter Zeitung“ mit dem Stuttgarter Antiquar Alain Haezeleer über sein Geschäft.

Mit alten Büchern Geld zu verdienen ist heutzutage schwer. Echte Antiquariate werden seltener. Das Internet hat ihnen wie anderen Branchen das Wasser abgegraben. „Viele traditionelle Antiquariate haben alles überlebt – mehrere Jahrhunderte, Kriege, aber das nicht“, sagt der gebürtige Belgier Haezeleer. Sammler finden dort alles, was sie suchen und einfacher. Die Schwemme an Werken drückt die Marktpreise. Etwa 5200 Antiquariate habe es zeitweise in den deutschsprachigen Ländern gegeben, jetzt schätzt er die Anzahl auf 1000. „Und das nimmt weiter rapide ab.“ Die Bedrohung durch das Internet beschreibt er so: „Jeder kann sehen, was selten ist.“ (...) Der Antiquar glaubt aber an eine Trendwende: „Schöne Bücher kommen wieder.“ Das Buch ist tot – diesen Satz höre er, seit er vor 25 Jahren angefangen habe. Aber Menschen, die Bücher über Orchideen oder Fingerhüte sammeln, gebe es immer.

## RÜCKMELDUNG

### Am Zuge sind die Autoren

Die „Süddeutsche Zeitung“ hat sich bei den Münchner Publikumsverlagen nach den Folgen des VG-Wort-Urteils erkundigt.

Sie bitten um Verzicht: Die großen Münchner Publikumsverlage, so ergibt eine Nachfrage bei Random House, Hanser, Piper und Droemer Knauer, haben ebenso wie der überwiegend wissenschaftlich orientierte Verlag C.H. Beck in den vergangenen Wochen Tausende von Briefen an ihre Autoren verschickt. Seltsam, mag man zunächst denken: Müssen gerade die großen Verlage wirklich ihre eigenen, oft nicht gerade üppig verdienenden Autoren um Geld bitten?

Doch so einfach ist die Antwort nicht. Schließlich wird, wie Random House-Chef Frank Sambeth formuliert, durch das VG-Wort-Urteil „das seit Jahrzehnten bestehende solidarische Miteinander von Autoren und Verlagen massiv bedroht“. Die Rückzahlungen seien „für viele kleinere Verlage potenziell existenzgefährdend, und auch größere Verlagsgruppen wie unsere wird das empfindlich treffen“. (...) Konkreter beschreibt Hanser-Chef Jo Lendle die Situation. Die Rückzahlungen des Verlags, so schreibt er, bewegten sich „in der Größenordnung von einer guten Dreiviertelmillion Euro“; die Belas-

tungen träfen den Fachverlag Hanser dabei wegen der hälftigen Aufteilung der Erlöse stärker als die Literaturseite. (...) Am Zuge sind, was die ökonomische Perspektive angeht, jetzt erst einmal die Autoren. Sie sind es, die sich bis Ende Februar solidarisch mit ihren Verlagen zeigen können – oder nicht. Ihre Entscheidung wird vermutlich nicht nur von grundsätzlichen Erwägungen geleitet sein, sondern auch davon, wie fair sie sich jeweils von den Menschen und Firmen behandelt fühlen, die aus ihren Texten Bücher machen: Wie sehr vertrauen die Autoren ihren Verlagen? Es bleibt ein heikles Thema.

# bestseller

■ Jojo Moyes' »Im Schatten das Licht« ist die neue Nr. 1 in der Paperback-Belletristik

## Versilberte Backlist

Mit „Ein ganzes halbes Jahr“ (engl. „Me Before You“) hat Jojo Moyes ihren Durchbruch gefeiert. Kurz zuvor war die Britin schon an einem Punkt angekommen, an dem sie an berufliche Alternativen dachte. Für ihre ersten drei Bücher hatte sich kein Verlag gefunden, dann wurden acht Titel veröffentlicht, die von der Öffentlichkeit weitestgehend unbeachtet blieben. Erst die unkonventionelle Liebesgeschichte des querschnittsgelähmten Will, der nicht mehr leben möchte und auf seiner letzten Reise von Lou begleitet wird, fand bei den Lesern großen Anklang.

Es sollte nicht die einzige bleiben: Seit dem Bestsellererfolg bedient sich Rowohlt an der Moyes'schen Backlist und bringt nach und nach ältere Romane der Autorin als deutsche Erstveröffentlichungen auf den Markt. Der jetzt eingeführte

Autorenname lässt die Leser zugreifen, die Bestsellerplatzierungen geben dem Konzept recht. Zuletzt sind auf diese Weise erschienen:

- 2013: „Eine Handvoll Worte“ („The Last Letter from Your Lover“, 2010)
- 2015: „Ein Bild von dir“ („The Girl You Left Behind“, 2012)
- 2015: „Die Tage in Paris“ („Honeymoon in Paris“, 2012)
- 2016: „Über uns der Himmel, unter uns das Meer“ („The Ship of Brides“, 2005).

In der vergangenen Woche erschien der acht Jahre alte Titel „Im Schatten das Licht“ („The Horse Dancer“) und setzte sich sofort an die Spitze der Bestsellerliste Paperback-Belletristik, laut Autorin eine „Geschichte von Flucht und Hoffnung und Liebe und komplizierten zwischenmenschlichen Beziehungen“.

### BESTSELLERLISTEN

<b>Hardcover</b>	
■ Belletristik	S. 24
■ Sachbuch	S. 26
<b>Paperback</b>	
■ Belletristik	S. 28
■ Sachbuch	S. 28
<b>Taschenbuch</b>	
■ Belletristik	S. 30
■ Sachbuch	S. 32
<b>Themenbestseller</b>	
■ Sex & Partnerschaft	S. 33
■ Kunst	S. 34
■ Cartoons	S. 34
■ Botanik & Garten	S. 35
<b>International</b>	
■ USA	S. 28
■ Großbritannien	S. 28
■ Italien	S. 29
■ Frankreich	S. 29

### BESTSELLER

## Die Bestsellermarken und -häuser

#### 1 Bestseller-Verlagsmarken<sup>1)</sup>

Platz/Verlagsmarke	Punkte	Top20 <sup>2)</sup>
1. Blanvalet (Random House)	421	10
2. Rowohlt (Holtzbrinck)	410	8
3. Ullstein (Bonnier)	404	8
4. Heyne (Random House)	374	5
5. Knaur (Holtzbrinck)	356	5
6. Fischer (Holtzbrinck)	348	6
7. Piper (Bonnier)	269	6
8. dtv	251	4
9. Bastei Lübbe	231	5
10. Goldmann (Random House)	225	3
11. Penguin (Random House)	174	3
12. Suhrkamp	161	3
13. S. Fischer (Holtzbrinck)	145	3
14. Diogenes	144	1
Droemer (Holtzbrinck)	144	2
16. Knaus (Random House)	142	3
17. Carlsen (Bonnier)	114	2
Hanser	114	2
19. Wunderlich (Holtzbrinck)	106	3
20. C. Bertelsmann (Random House)	101	2

1) Insgesamt 75 Verlagsmarken 2) Titel unter den ersten 20

#### 2 Bestsellerpunkte-Verlagshäuser<sup>1)</sup>

Platz/Verlagshaus	Punkte	Top20 <sup>2)</sup>
1. Random House	1855	32
2. Rowohlt (Holtzbrinck)	629	13
3. Fischer Verlage (Holtzbrinck)	601	11
4. Droemer (Holtzbrinck)	500	7
5. Ullstein (Bonnier)	492	9
6. Lübbe	306	7
7. Piper (Bonnier)	300	7
8. dtv	251	4
9. Suhrkamp	239	5
10. Kiepenh. & Witsch (Holtzbrinck)	184	3
11. Diogenes	144	1
12. Hanser	128	2
13. Carlsen (Bonnier)	114	2
14. C.H. Beck	87	1
15. Edel	80	2
16. Aufbau	75	2
17. Kopp	52	1
18. mvg	48	1
19. Westend	33	1
20. Campus	31	0

1) Insgesamt 27 Verlagshäuser 2) Titel unter den ersten 20

#### 3 Bestsellerpunkte der Konzerne

Platz/Konzern	Punkte	Top20 <sup>2)</sup>
1. Holtzbrinck	1914	34
2. Random House	1855	32
3. Bonnier	906	18

**So wird gezählt und gerechnet:**  
 Berücksichtigt werden die aktuelle SPIEGEL-Bestsellerliste, die KulturSPIEGEL-Paperbackliste und die SPIEGEL ONLINE-Taschenbuchlisten Belletristik und Sachbuch.  
 Punkteverteilung: Platz 1= 50 Punkte, Platz 2 = 49 Punkte usw. bis Platz 50 = 1 Punkt. Im Paperback werden derzeit nur die Top 20 ausgewiesen (Platz 1 = 50 P., Platz 20 = 31 P.)  
 ■ Tabelle 1 zählt die Bestsellerpunkte einer Verlagsmarke.  
 ■ Tabelle 2 sammelt die Punkte der Marken/Imprints nach Verlagsunternehmen.  
 ■ Tabelle 3 addiert die Punkte der Konzerne.  
 ■ Tabelle 4/5 (siehe folgende Doppelseite) weist die einzelnen Verlagsmarken in den jeweiligen Bestsellerlisten nach Formaten und Differenzierung nach Belletristik und Sachbuch aus.



## Angeklopft

Als Professor für Dramaturgie weiß Bernd Stegemann (Foto) um die Wirkweisen von Sprache und Inszenierungen. In seinem neuen Buch fühlt er nun dem „Gespenst des Populismus“ auf den Zahn.

Der Titel ist einer von sechs „Anklopfern“. Diese Romane und Sachbücher stehen (noch) nicht auf den Bestsellerlisten, entwickeln sich aber dynamisch und haben das Potenzial, bei anhaltender Nachfrage in die Rankings einzusteigen.

## Belletristik

**Hardcover** Anna Gavalda erzählt von „der unzerstörbaren Hoffnung der Menschen und der altmodischen Macht der Liebe in unseren modernen Zeiten“. Die bei Hanser vorliegende Sammlung von neuen Erzählungen der französischen Bestseller-Autorin ist neu dabei und klopft auf Position 76 an die Pforten des Rankings.

Anna Gavalda **Ab morgen wird alles anders**  
304 S., 20 €, Hanser, ISBN 978-3-446-25049-9

**Paperback** Ein „dramatisches Weltraumabenteuer voller Action und Magie“ verspricht Fischer Tor bei Kai Meyers neuestem Werk. Der mit Zeichnungen illustrierte Space-Fantasy-Roman über einen mächtigen Hexenorden, kämpfende Freunde und eine kosmische Bedrohung feiert ein galaktisches Debüt und landet auf Rang 28.

Kai Meyer **Die Krone der Sterne**  
464 S., 14,99 €, Fischer Tor, ISBN 978-3-596-03585-4

**Taschenbuch** Von 1946 bis 1948 arbeitete George Orwell an seinem dystopischen Roman 1984. Darin erzählt er die Geschichte von Winston Smith, der sich in einem totalitären Überwachungsstaat ein kleines Stück Privatsphäre bewahren möchte. Mit einem Sprung von Platz 272 auf 65 zeigt der Ullstein-Titel, dass er bis heute nichts von seiner Aktualität verloren hat.

George Orwell **1984**  
384 S., 9,95 €, Ullstein, ISBN 978-3-548-23410-0

## Sachbuch

**Hardcover** Hat der Apostel Paulus die Botschaft Jesu verfälscht? Der amerikanische Franziskanerpater und Mystik-Fachmann Richard Rohr ist sicher: Paulus hat die Botschaft Jesu revolutionär aufgegriffen. Demnach dreht es sich in der Religion um die mystische Erfahrung von Liebe. Platz 78 für den Camino-Titel.

Richard Rohr **Paulus**  
80 S., 12 €, Camino, ISBN 978-3-460-50019-8

**Paperback** Ist der Populismus allein als Gefahr für die Demokratie einzuordnen oder ist er vielmehr ein Symptom dafür, was in ihr falsch läuft? Bernd Stegemann geht in seinem Essay zur Dramaturgie des politischen Sprechens dieser Frage nach und steigt damit für den Verlag Theater der Zeit neu auf Rang 28 ein.

Bernd Stegemann **Das Gespenst des Populismus**  
160 S., 14 €, Theater Der Zeit, ISBN 978-3-95749-097-1

**Taschenbuch** Beim Überfall auf Frankreich 1940 standen die Soldaten der Wehrmacht unter dem Einfluss von 35 Mio Dosierungen Pervitin – heute bekannt als Crystal Meth. Norman Ohler hat den Einsatz von chemischen Drogen im Dritten Reich untersucht und das Ergebnis steigt als Taschenbuch für Kiepenheuer und Witsch von der 90 auf Platz 64.

Norman Ohler **Der totale Rausch**  
368 S., 10,99 €, KiWi, ISBN 978-3-462-05035-6

FOTO: MARKUS LIEBENZ/BILDBEINE.DE

## BESTSELLER

### 4 Die Bestseller-Verlagsmarken: Belletristik

#### Hardcover Belletristik

Platz/Verlagsmarke	Punkte <sup>1)</sup>	20 <sup>2)</sup>	50 <sup>3)</sup>
1. Diogenes	117	1	4
2. Wunderlich	106	3	3
3. Hanser	102	2	3
4. Carlsen	101	2	3
5. Droemer	100	1	3
6. Suhrkamp	97	2	2
7. Kiepenheuer & Witsch	73	1	3
8. Goldmann	56	1	2
9. Blanvalet	48	1	2
Knaus	48	1	2

#### Paperback Belletristik

Platz/Verlagsmarke	Punkte	20 <sup>2)</sup>
1. Ullstein	143	4
2. Heyne	82	2
3. Blanvalet	76	2
4. Lyx	75	2
5. Rowohlt	50	1
6. Fischer Scherz	49	1
7. dtv	48	1
8. List	47	1
9. Fischer	46	1
10. Piper	42	1

#### Taschenbuch Belletristik

Platz/Verlagsmarke	Punkte <sup>1)</sup>	20 <sup>2)</sup>	50 <sup>3)</sup>
1. Blanvalet	288	7	7
2. Knaur	174	3	7
3. Fischer	164	2	7
4. Goldmann	128	2	5
5. Rowohlt	110	3	3
6. Heyne	99	0	4
7. KiWi	87	2	3
8. Bastei Lübbe	63	1	3
9. dtv	58	0	2
10. Kein & Aber	29	0	1

1) Punkte für Titel unter den ersten 50 (Platz 1 = 50 Punkte, Platz 50 = 1 Punkt); 2) Titel unter den ersten 20 (im SPIEGEL bzw. für Paperbacks und Taschenbücher in SPIEGEL ONLINE veröffentlicht);

3) Titel unter den ersten 50

Quelle: buchreport

## Rezensiert

### Zugang durch Distanz

- Koos Meinderts  
**Lang soll sie leben**
- Kinder- und Jugendbuch
- Schülerin wird mit Todeswunsch einer Frau konfrontiert

Der Niederländer Koos Meinderts geht „ein formales und ein moralisches Risiko ein“, doch „beide gleichen einander aus“, befindet Fridtjof Küchemann in der „FAZ“. In der Geschichte rettet eine 16-Jährige eine alte Frau in letzter Sekunde von den Bahngleisen.

Später lernt sie die Frau kennen und muss erfahren, dass diese mit voller Absicht auf den Gleisen stand. Ging es bei ihr bisher nur ums Leben, beginnt die Schülerin nun, auch über den Tod nachzudenken. Dazu ist die Geschichte mit vielen Zeitsprüngen und Perspektivwechseln versehen. Eben diese Art des Erzählens erzeugt „eine Distanz, mit der auch jungen Lesern der Blick auf einen klar gefassten Todeswunsch zugemutet werden kann“.

Koos Meinderts **Lang soll sie leben**  
124 S., 14,95 €, Jungbrunnen, ISBN 978-3-7026-5878-6



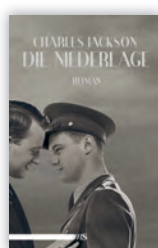
### Sezierung des Seelenlebens

- Charles Jackson  
**Die Niederlage**
- Roman
- Jacksons zweiter Roman erstmals auf Deutsch

Mit „Das verlorene Wochenende“ landete Charles Jackson 1944 ein erfolgreiches Debüt, das von Billy Wilder verfilmt wurde. Sein zweiter Roman konnte daran nicht anknüpfen und liegt erst jetzt in einer „lobenswerten ersten deutschen Ausgabe“ im Männerschwarm

Verlag vor. Erzählt wird die autobiografisch geprägte Geschichte einer bürgerlichen, mit zwei Kindern gesegneten Ehe, „die unter dem Eindruck einer homosexuellen Bezauberung des Mannes zerfällt“, wie Gustav Seibt in der „Süddeutschen Zeitung“ schreibt. Als einer der ersten US-Autoren thematisierte Jackson in einem Roman homosexuelle Gefühle und lieferte damit ein „lesens- und bedenkenswertes Buch aus den Anfängen unserer heutigen westlichen Emanzipationen“.

Charles Jackson **Die Niederlage**  
304 S., 12,99 €, Männerschwarm, ISBN 978-3-86300-209-1



### Von Kulturkritik und Männern

- Chris Kraus  
**I Love Dick**
- Roman-Essay
- Kraus' Debüt auf Deutsch

Der zweideutige Titel auf dem Buchrücken sieht aus „wie ein unübersetzbar offenes Bekenntnis zum Sex mit Männern“, stellt Marie

Schmidt in der „Zeit“ fest und merkt an, dass dieser Umstand „den feministischen Nimbus des 1997 erschienenen ersten Buches der amerikanischen Künstlerin, Kritikerin, Filmemacherin und Autorin

Chris Kraus nur gefestigt hat“. Wird im ersten Teil des bei Matthes & Seitz erschienenen Buches noch eine „süffige Liebesgeschichte“ erzählt, stellt der längere zweite Teil dann „eine Art kunstgeschichtlichen Essay über Vorurteile gegen Kunst von Frauen“ dar. Damit liefert „I Love Dick“ das Werkzeug dazu, „das empfindliche Selbst intelligent in einen größeren Kontext stellen zu können“ und dürfe gern vom Geheimtipp zum Klassiker werden.

Chris Kraus **I Love Dick**  
292 S., 22 €, Matthes & Seitz, ISBN 978-3-95757-364-3



## BESTSELLER

### 5 Die Bestseller-Verlagsmarken: Sachbuch

#### Hardcover Sachbuch

Platz/Verlagsmarke	Punkte <sup>1)</sup>	20 <sup>2)</sup>	50 <sup>3)</sup>
1. S. Fischer	110	2	3
2. C. Bertelsmann	101	2	3
3. Ludwig	92	2	2
4. Aufbau	75	2	3
5. Rowohlt	67	1	2
6. Lotos	58	1	3
Benevento	58	1	2
8. Knaus	55	1	2
9. Kopp	52	1	2
10. Gräfe und Unzer	44	1	1

#### Paperback Sachbuch

Platz/Verlagsmarke	Punkte	20 <sup>2)</sup>
1. Piper	137	3
2. Beltz	74	2
3. Kailash	49	1
4. Knauer	48	1
5. Ullstein	47	1
6. C.H. Beck	46	1
7. Droemer	44	1
8. Edel Books	43	1
9. dtv	41	1
10. Knaus	39	1

#### Taschenbuch Sachbuch

Platz/Verlagsmarke	Punkte <sup>1)</sup>	20 <sup>2)</sup>	50 <sup>3)</sup>
1. Penguin	163	3	5
2. Ullstein	158	2	6
3. Rowohlt	138	2	6
4. Bastei Lübbe	125	3	5
5. Heyne	121	2	4
6. Fischer	102	2	5
7. dtv	86	2	2
8. Knauer	70	0	3
9. Suhrkamp	64	1	2
10. mvg	48	1	1

1) Punkte für Titel unter den ersten 50 (Platz 1 = 50 Punkte, Platz 50 = 1 Punkt); 2) Titel unter den ersten 20 (im SPIEGEL bzw. für Paperbacks und Taschenbücher in SPIEGEL ONLINE veröffentlicht); 3) Titel unter den ersten 50  
Quelle: buchreport



### Vernarbte Herzen

Die meist jungen Patienten in dem rumänischen Sanatorium am Schwarzen Meer müssen in Gipsbetten liegen, gedanklich sind sie dafür umso beweglicher.

## Vorausgesehen

In der Verfilmung von M. Blechers Roman „Vernarbte Herzen“ (Filmstart: 9. Februar) verbringt ein junger Kaufmannssohn ans Bett gefesselt einen ausgedehnten Aufenthalt in einem abgelegenen Sanatorium.



Suhrkamp, 17,95 €

1937 begibt sich der an Knochentuberkulose erkrankte 20-jährige Emanuel in ein Sanatorium. Physisch stark eingeschränkt, entwickeln sich anregende Diskussionen mit den oft ebenso interessanten wie exzentrischen Mitpatienten.

Was sich zu weiten Teilen liest wie der Inhalt von Thomas Manns „Der Zauberberg“ (Fischer), ist tatsächlich die Handlung von M. Blechers autobiografischem Roman „Vernarbte Herzen“. 1937 im Original veröffentlicht, wurde der Roman des rumänischen Autors 1990 erstmals auf Deutsch herausgegeben. Mit einer Neuausgabe von Suhrkamp, wo

der Titel heute noch vorliegt, erreichte Blecher 2003 ein größeres Publikum. Neben der Filmvorlage führt Suhrkamp auch noch Blechers „Beleuchtete Höhle“ und „Aus der unmittelbaren Unwirklichkeit“ im Programm. Weitere Filme im Kino mit Buchbezug:

- „Fifty Shades of Grey – Gefährliche Liebe“: Zum Kinostart liegt Teil zwei von E.L. James' Bestsellerreihe bei Goldmann in einer Neuausgabe mit Filmcover vor.
- „Noma“: Die Dokumentation verspricht einen „Blick hinter die Kulissen des besten Restaurants der Welt“, das „Noma“ in Kopenhagen. Das gleichnamige Buch von Sternekoch René Redzepi liegt bei Edel vor.
- „The Girl with All the Gifts“: Der Film basiert auf M. R. Carey's gleichnamigem Roman aus dem Jahr 2014, der als „Die Berufene“ bei Knauer erschienen ist.
- „The Lego Batman Movie“: Bücher zum Animationsfilm finden sich bei Ameet und Dorling Kindersley.

## Ermittelt

Wie die Bestseller erhoben werden

Die Bestsellerlisten werden durch elektronische Abfrage in den Warenwirtschaftssystemen buchhändlerischer Verkaufsstellen ermittelt. Im Rahmen der Kooperation SPIEGEL-Bestseller Analytics by Media Control werden derzeit Verkaufsdaten aus mehr als 4200 stationären Verkaufsstellen ausgewertet, davon 3700 in Deutschland. Das Panel umfasst Sortimentsbuchhandel (Standort- und Filialhändler), Online-Shops, Bahnhofsbuchhandel, Kauf- und Warenhäuser sowie Nebenmärkte (u.a. Elektrofachhandel und Drogerieketten mit Medienangebot).

Die Daten werden täglich in die Datenbank von Media Control eingelesen. Sie bieten ein sehr genaues Bild des Marktgeschehens und spiegeln die Abverkäufe mit einem geringen Zeitversatz wider. Um aussagefähige Bestsellerlisten zu erhalten, werden die Titel nach inhaltlichen Kriterien sowie Buchtypen wie Hardcover, Taschenbuch und Paperback sortiert. Aus der Anzahl der verkauften Exemplare je Titel ergibt sich die jeweilige Reihenfolge in den Rankings. Die ausformulierten Kriterien für die SPIEGEL-Bestsellerlisten sind auf buchreport.de dokumentiert: [www.buchreport.de/best-erhebung](http://www.buchreport.de/best-erhebung)

# »DAS ULTIMATIVE ANTI-TRUMP-BUCH«

FAZ

Platz 17  
auf der  
**SPIEGEL**  
Bestseller  
Liste



David Cay Johnston  
**Die Akte Trump**  
gebunden, 352 Seiten  
ISBN 978-3-7110-0115-3  
€ 24,-

Bestellen Sie telefonisch, per Mail oder Fax  
bei Ihren Vertretern oder direkt bei der Auslieferung:  
Arvato Media GmbH – Vereinigte Verlagsauslieferung, Abt. D6F5  
An der Autobahn 100, 33333 Gütersloh, Tel.: +49 5241 80-88280  
Fax: +49 5241 49014, [vva-auftragsservice@bertelsmann.de](mailto:vva-auftragsservice@bertelsmann.de)

Bei Fragen, Hinweisen oder Wünschen: [info@beneventobooks.com](mailto:info@beneventobooks.com)  
Benevento Publishing | Lessingstraße 6, 5020 Salzburg, Austria

ecowin

# DER SPIEGEL

# Hardcover Belletristik

Plätze 1–20 im SPIEGEL vom 4.2.2017

1	3	<b>Elefant</b>	Suter/Diogenes/24,00/ET1·17	3.W/Top: 1
2	2	<b>Die Geschichte eines neuen Namens</b>	Ferrante/Suhrkamp/25,00/ET1·17	4.W/Top: 1
3	4	<b>Meine geniale Freundin</b>	Ferrante/Suhrkamp/22,00/ET8·16	23.W/Top: 1
4	1	<b>Phantastische Tierwesen und wo sie zu ...</b>	Rowling/Carlsen/19,99/ET1·17	3.W/Top: 1
5	5	<b>Das Paket</b>	Fitzek/Droemer/19,99/ET10·16	14.W/Top: 1
6	6	<b>Der König der Tiere</b>	von der Lippe/Knaus/16,99/ET1·17	3.W/Top: 6
7	7	<b>Harry Potter und das verwunschene Kind</b>	Rowling, Tiffany & Thorne/Carlsen/19,99/ET9·16	19.W/Top: 1
8	8	<b>Im Wald</b>	Neuhaus/Ullstein/22,00/ET10·16	16.W/Top: 2
9	9	<b>Die Terranauten</b>	Boyle/Hanser/26,00/ET1·17	4.W/Top: 6
10	11	<b>Raumpatrouille</b>	Brandt/Kiepenh. & Witsch/18,00/ET9·16	21.W/Top: 3

11	24	<b>Der kategorische Imperativ ist keine ...</b>	Evers/Rowohlt Berlin/16,95/ET1·17	2.W/Top: 11
12	12	<b>Totenfang</b>	Beckett/Wunderlich/22,95/ET10·16	16.W/Top: 3
13	13	<b>Unterleuten</b>	Zeh/Luchterhand/24,99/ET3·16	48.W/Top: 2
14	10	<b>Statt etwas oder Der letzte Rank</b>	Walser/Rowohlt/16,95/ET1·17	4.W/Top: 7
15	15	<b>Ein ganz neues Leben</b>	Moyes/Wunderlich/19,95/ET9·15	71.W/Top: 1
16	14	<b>Cox</b>	Ransmayr/S. Fischer/22,00/ET10·16	14.W/Top: 6
17	–	<b>Ein wenig Leben</b>	Yanagihara/Hanser/28,00/ET1·17	1.W/Top: 17
18	16	<b>Die Entscheidung</b>	Link/Blanvalet/22,99/ET9·16	22.W/Top: 1
19	19	<b>Die Schattenschwester</b>	Riley/Goldmann/19,99/ET11·16	12.W/Top: 4
20	17	<b>Insomnia</b>	Hoffman/Wunderlich/19,95/ET12·16	6.W/Top: 9

21	20	<b>Vom Ende der Einsamkeit</b>	Wells/Diogenes/22,00/2·16	49.W/3
22	18	<b>Trümmerkind</b>	Borrmann/Droemer/19,99/10·16	13.W/14
23	22	<b>Die Spionin</b>	Coelho/Diogenes/19,90/11·16	10.W/11
24	21	<b>Demon. Sumpf der Toten</b>	Preston & Child/Knaur/19,99/12·16	4.W/6
25	23	<b>Alles kein Zufall</b>	Heidenreich/Hanser/19,90/12·16	50.W/2
26	26	<b>Himmelhorn</b>	Klöpffel & Kobr/Droemer/19,99/9·16	18.W/2
27	33	<b>Die Sturmschwester</b>	Riley/Goldmann/19,99/11·15	13.W/7
28	25	<b>Konklave</b>	Harris/Heyne/21,99/10·16	14.W/9
29	32	<b>Töchter einer neuen Zeit</b>	Korn/Kindler/19,95/9·16	11.W/28
30	37	<b>Die Tage, die ich mit Gott verbrachte</b>	Hacke/Kunstmann/18,00/9·16	20.W/8

31	43	<b>Lunapark</b>	Kutscher/Kiepenh. & Witsch/22,99/11·16	12.W/9
32	27	<b>Widerfahrnis</b>	Kirchhoff/Frankf. Verlagsanstalt/21,00/8·16	22.W/4
33	35	<b>Augustus</b>	Williams/dtv/24,00/9·16	19.W/10
34	31	<b>Unsere wunderbaren Jahre</b>	Prange/Fischer Scherz/22,99/10·16	16.W/16
35	30	<b>Nachts in meinem Haus</b>	Thiesler/Heyne/19,99/1·17	4.W/13
36	29	<b>HELIX. Sie werden uns ersetzen</b>	Elsberg/Blanvalet/22,99/10·16	14.W/13
37	46	<b>Die schwedischen Gummistiefel</b>	Mankell/Zsolnay/26,00/8·16	24.W/3
38	28	<b>Rat der Neun. Gezeichnet</b>	Roth/cbt/19,99/1·17	2.W/28
39	49	<b>Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke</b>	Meyerhoff/Kiepenh. & Witsch/21,99/11·15	2.W/3
40	47	<b>Bühlerhöhe</b>	Glaser/List/20,00/8·16	25.W/6

41	34	<b>Oblivion. Lichtflüstern</b>	Armentrout/Carlsen/18,99/1·17	4.W/18
42	36	<b>Nusschale</b>	McEwan/Diogenes/22,00/10·16	14.W/7
43	–	<b>4 3 2 1</b>	Auster/Rowohlt/29,95/1·17	1.W/43
44	42	<b>Das Nest</b>	Sweeney/Klett-Cotta/19,95/10·16	13.W/23
45	–	<b>Ein Monat auf dem Land</b>	Carr/DuMont/18,00/7·16	1.W*/17
46	38	<b>Das Sacher</b>	Doehner/Europa/19,90/11·16	2.W/38
47	41	<b>Dein perfektes Jahr</b>	Lucas/Bastei Lübbe/16,00/9·16	21.W/14
48	39	<b>Altes Land</b>	Hansen/Knaus/19,99/2·15	102.W/1
49	45	<b>Perfect. Willst du die perfekte Welt?</b>	Ahern/Fischer FJB/18,99/11·16	5.W/21
50	40	<b>Mit aller Gewalt</b>	Clancy & Greaney/Heyne/26,99/1·17	4.W/23

Rot = Neu in der Liste \*Wiedereinsteiger Platz 1-50 W = Wochen ununterbrochen auf der Bestsellerliste Top = bisher beste Platzierung Erhebung: buchreport|media control



**11 Der kategorische Imperativ ist keine Stellung beim Sex**  
 Wie können wir den mannigfaltigen Tücken des Daseins begegnen? **Horst Evers** macht den Alltagstest und erzählt Geschichten mitten aus dem Hier und Jetzt: Er verbessert fremde Sprachen derart, dass man sie versteht, ohne sie zu sprechen; entwickelt Sportarten, deren Ausübung man vor dem eigenen Körper geheim halten kann und lässt sich online massieren. Der Titel liegt bei **Rowohlt** vor.



**17 Ein wenig Leben**  
 Jude, JB, William und Malcolm: vier Männer in New York, die sich am College kennengelernt haben. Jude St. Francis, brillant und enigmatisch, ist die charismatische Figur im Zentrum der Gruppe – ein aufopfernd liebender und zugleich innerlich zerbrochener Mensch. Immer tiefer werden die Freunde in Judes dunkle, schmerzhaftes Welt hineingesogen. **Hanya Yanagiharas** Titel liegt bei **Hanser** vor.

# Martin Suter

Platz 1 der *Spiegel*-Bestsellerliste

»Eine ebenso packende wie  
anrührende Geschichte.  
Showdown inklusive.«  
Kester Schlenz/Stern, Hamburg

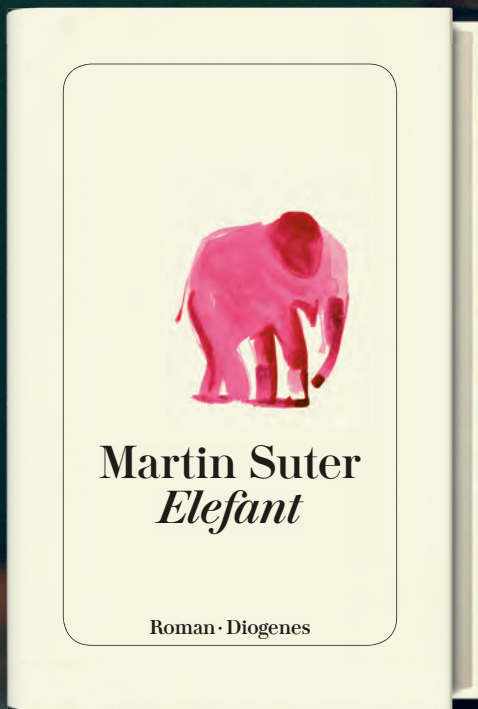


Foto: © Maurice Haas

352 Seiten, Leinen, € (D) 24.-  
Auch als eBook und Hörbuch

**Diogenes**

# DER SPIEGEL

# Hardcover Sachbuch

Plätze 1–20 im SPIEGEL vom 4.2.2017

- 1** **1** **Wunder wirken Wunder**  
von Hirschhausen/Rowohlt/19,95/ET10-16 16.W/Top: 1
- 2** **2** **Alexander von Humboldt u. d. Erfindung ...**  
Wulf/C. Bertelsmann/24,99/ET10-16 16.W/Top: 2
- 3** **3** **Wer wir waren**  
Willemsen/S. Fischer/12,00/ET11-16 10.W/Top: 2
- 4** **4** **Das geheime Leben der Bäume**  
Wohlleben/Ludwig/19,99/ET5-15 86.W/Top: 1
- 5** **5** **Verheimlicht, vertuscht, vergessen 2017**  
Wisniewski/Kopp/14,95/ET12-16 5.W/Top: 4
- 6** **6** **Das Seelenleben der Tiere**  
Wohlleben/Ludwig/19,99/ET6-16 34.W/Top: 1
- 7** **7** **Keine Zeit für Arschlöcher!**  
Lichter/Gräfe und Unzer/16,99/ET10-16 17.W/Top: 5
- 8** **27** **Patient ohne Verfügung**  
Thöns/Piper/22,00/ET8-16 3.W/Top: 5
- 9** **9** **Der Appell des Dalai Lama an die Welt**  
Dalai Lama & Alt/Benevento/4,99/ET6-15 10.W/Top: 1
- 10** **8** **Die Menschheit schafft sich ab**  
Lesch&Kamphausen/Kompl. Media/29,95/ET8-16 19.W/Top: 5

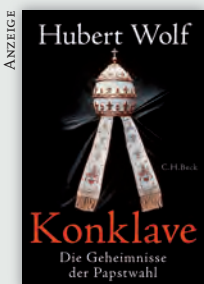
- 11** **10** **Gelassenheit**  
Schmid/Insel/8,00/ET3-14 149.W/Top: 1
- 12** **12** **Das Buch der Freude**  
Dalai Lama & Tutu/Lotos/22,99/ET9-16 14.W/Top: 12
- 13** **46** **Hans Fallada**  
Walther/Aufbau/25,00/ET1-17 2.W/Top: 13
- 14** **11** **Gegen den Hass**  
Emcke/S. Fischer/20,00/ET10-16 16.W/Top: 2
- 15** **16** **Das gabs früher nicht**  
Lange/Aufbau/19,95/ET10-16 15.W/Top: 5
- 16** **44** **Eine Million Minuten**  
Küper/Knaus/19,99/ET9-16 3.W/Top: 16
- 17** **50** **Die Akte Trump**  
Johnston/Ecowin/24,00/ET8-16 2.W/Top: 17
- 18** **15** **Himmel, Herrgott, Sakrament**  
Schießler/Kösel/19,99/ET3-16 46.W/Top: 4
- 19** **20** **Born to Run**  
Springsteen/Heyne/27,99/ET9-16 18.W/Top: 1
- 20** **17** **Franziskus**  
Englisch/C. Bertelsmann/25,00/ET11-16 12.W/Top: 6

- 21** **28** **Solange wir leben, müssen wir uns ...**  
Bacon & Lütz/Gütersl. Verlagshaus/16,99/9-16 18.W/5
- 22** **13** **Tiere denken**  
Precht/Goldmann/22,99/10-16 16.W/10
- 23** **19** **Was das Leben sich erlaubt**  
Krüger/HoCa/20,00/10-16 15.W/3
- 24** **18** **Warte nicht auf bessere Zeiten**  
Biermann/Propyläen/28,00/10-16 17.W/3
- 25** **30** **Freunde fürs Leben**  
Wolfers/Adeo/16,99/10-16 2.W/25
- 26** **26** **Der Mensch Martin Luther**  
Roper/S. Fischer/28,00/9-16 15.W/14
- 27** **29** **Als unser Deutsch erfunden wurde**  
Preisendörfer/Galiani/24,99/6-16 34.W/4
- 28** **–** **Aus der Welt**  
Lewis/Campus/24,95/1-17 1.W/28
- 29** **31** **Der islamische Kreuzzug u. d. ratlose ...**  
Schirmbeck/Orell Füssli/19,95/10-16 2.W/29
- 30** **41** **Der Kämpfer im Vatikan**  
Englisch/C. Bertelsmann/19,99/10-15 9.W/1

- 31** **38** **Wem gehört die Welt?**  
Jakobs/Knaus/36,00/11-16 11.W/16
- 32** **34** **Martin Luther**  
Schilling/C.H. Beck/19,95/7-16 4.W/22
- 33** **–** **Konklave**  
Wolf/C.H. Beck/19,95/1-17 1.W/33
- 34** **36** **Das Tagebuch der Menschheit**  
Schaik & Michel/Rowohlt/24,95/9-16 6.W/19
- 35** **–** **Kommt endlich zur Vernunft. Nie wieder ...**  
Gorbatschow/Benevento/7,00/1-17 1.W/35
- 36** **25** **Licht aus dem Osten**  
Frankopan/Rowohlt Berlin/39,95/9-16 19.W/14
- 37** **23** **Die Kuh, die weinte**  
Brahm/Lotos/15,99/2-06 12.W/8
- 38** **37** **Fremdes Land Amerika**  
Zamperoni/Ullstein/20,00/9-16 21.W/8
- 39** **–** **Redefreiheit**  
Ash/Hanser/28,00/9-16 1.W/39
- 40** **22** **Der rebellische Mönch, d. entlaufene ...**  
Nürnbergger & Gerster/Gabriel/14,99/10-16 4.W/22

- 41** **43** **Sorge dich nicht, Seele**  
Käßmann/Adeo/17,99/8-16 22.W/7
- 42** **35** **Meinen Hass bekommt ihr nicht**  
Leiris/Blanvalet/12,00/5-16 12.W/4
- 43** **14** **simplify your life**  
Küstenmacher & Seiwert/Campus/22,00/10-16 4.W/2
- 44** **47** **Great Again!**  
Trump/Plassen/17,99/5-16 2.W/42
- 45** **45** **Gekaufte Journalisten**  
Ulfkotte/Kopp/22,95/9-14 2.W/3
- 46** **33** **Der Elefant, der das Glück vergaß**  
Brahm/Lotos/16,99/4-15 10.W/3
- 47** **24** **Das Café der Existenzialisten**  
Bakewell/C.H. Beck/24,95/7-16 8.W/17
- 48** **–** **Die Wahrheit über Donald Trump**  
D'Antonio/Econ/24,00/6-16 1.W\*/46
- 49** **21** **Der große Ausbruch**  
Deaton/Klett-Cotta/26,00/1-17 2.W/21
- 50** **–** **Stierblutjahre**  
Voigt/Aufbau/19,95/10-16 1.W\*/46

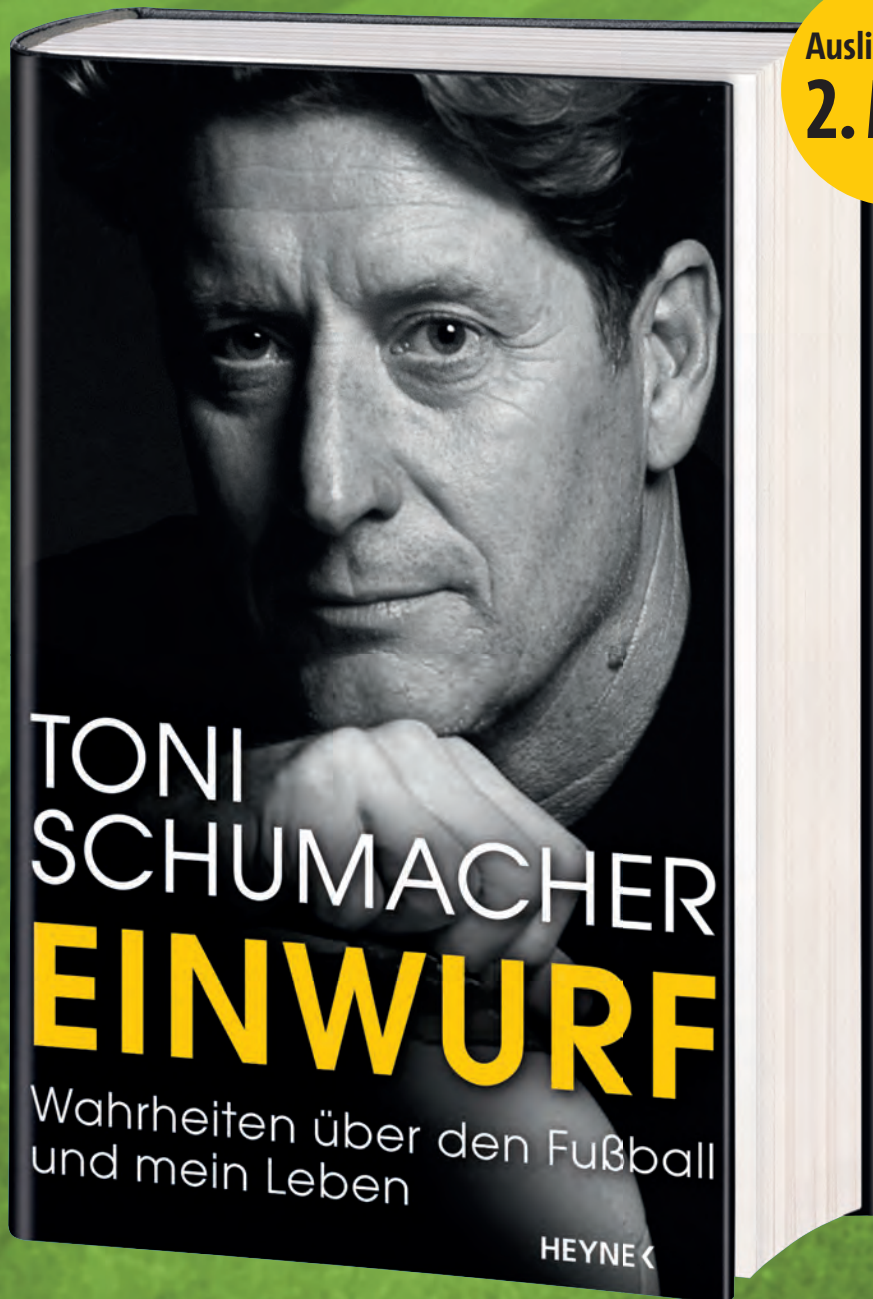
Rot = Neu in der Liste \*Wiedereinsteiger Platz 1-50 W = Wochen ununterbrochen auf der Bestsellerliste Top = bisher beste Platzierung Erhebung: buchreport|media control



## 33 Konklave

Stellvertreter Christi: Die Besetzung dieses einzigartigen Postens ist geheimnisumwittert. **Hubert Wolf** erzählt bei **C.H. Beck**, was hinter den verschlossenen Toren des Vatikan geschieht. Er erläutert, wie die Regeln und Rituale entstanden sind, und macht deutlich, welche Traditionsbrüche, gerade auch in jüngster Zeit, sich hinter der Fassade der uralten heiligen Handlung verbergen.

# Legendär. Ehrlich.



(empf. Verkaufspreis)

Auslieferung:  
**2. MAI**

ca. 256 Seiten, mit Farbbildteil  
und s/w-Fotos im Text  
€ 19,99 [D]  
€ 20,60 [A] / CHF 26,90\*  
ISBN 978-3-453-20154-5

E-Book  
€ 15,99 [D/A] / CHF 19,-\*  
ISBN 978-3-641-21613-9

30 Jahre nach  
*Anpfiff* – dem  
spektakulärsten  
Erfolg, den je ein  
Sportbuch hatte



- Das Buch eines großen Kämpfers: geradlinig und wahrhaftig
- Voller Leidenschaft für die Seele des Fußballs
- Große Marketing-Kampagne zum Erscheinen

## LITERATUR SPIEGEL

## Belletristik

1	▲	<b>Im Schatten das Licht</b> Moyes/Rowohlt/14,99/ET1-17	1.W/Top: 1
2	▼	<b>Gefrorener Schrei</b> French/Fischer Scherz/16,99/ET12-16	5.W/Top: 1
3	▼	<b>Weißwurstconnection</b> Falk/dtv/15,90/ET11-16	12.W/Top: 1
4	▼	<b>Minus 18 Grad</b> Ahnhem/List/16,99/ET12-16	5.W/Top: 3
5	■	<b>Bella Germania</b> Speck/Fischer/14,99/ET7-16	26.W/Top: 2
6	▲	<b>Trinity. Gefährliche Nähe</b> Carlan/Ullstein/12,99/ET1-17	1.W/Top: 6
7	▼	<b>Die drei Sonnen</b> Cixin Liu/Heyne/14,99/ET12-16	4.W/Top: 4
8	▼	<b>Trust Again</b> Kasten/Lyx/12,00/ET1-17	3.W/Top: 2
9	▼	<b>Sieben minus eins</b> Dahl/Piper/16,99/ET8-16	22.W/Top: 1
10	▲	<b>Die Gerechte</b> Swanson/Blanvalet/12,99/ET1-17	2.W/Top: 10
11	▼	<b>Und nebenan warten die Sterne</b> Nelson Spielman/Fischer Krüger/14,99/ET9-16	18.W/Top: 1
12	▼	<b>Taste of Love. Geheimzutat Liebe</b> Anderson/Bastei Lübbe/12,90/ET1-17	3.W/Top: 9
13	▼	<b>Das Walmesser</b> Neilson/Heyne/14,99/ET12-16	3.W/Top: 12
14	▲	<b>Stiefkind</b> Tremayne/Knaur/14,99/ET11-16	9.W/Top: 9
15	▼	<b>Über uns der Himmel, unter uns das Meer</b> Moyes/Rowohlt Polaris/14,99/ET4-16	49.W/Top: 1
16	▼	<b>Girl on the Train</b> Hawkins/Blanvalet/12,99/ET6-15	17.W/Top: 1
17	▼	<b>Trinity. Verzehrende Leidenschaft</b> Carlan/Ullstein/12,99/ET12-16	5.W/Top: 8
18	▲	<b>Calendar Girl. Ersehnt</b> Carlan/Ullstein/12,99/ET11-16	1.W*/Top: 2
19	▲	<b>Begin Again</b> Kasten/Lyx/12,00/ET10-16	1.W*/Top: 16
20	■	<b>Calendar Girl. Berührt</b> Carlan/Ullstein/12,99/ET8-16	2.W/Top: 2

## Paperback

Auf SPIEGEL ONLINE ab 4.2.2017

## Sachbuch

1	■	<b>Du kannst schlank sein, wenn du willst</b> Becker/Piper/15,00/ET12-16	4.W/Top: 1
2	■	<b>Das Kind in dir muss Heimat finden</b> Stahl/Kailash/14,99/ET11-15	56.W/Top: 1
3	▲	<b>Ich hatte mich jünger in Erinnerung</b> Bittl & Neumayer/Knaur/12,99/ET1-16	55.W/Top: 1
4	■	<b>Darm mit Charme</b> Enders/Ullstein/16,99/ET2-14	152.W/Top: 1
5	▲	<b>Wer den Wind sät</b> Lüders/C.H. Beck/14,95/ET3-15	98.W/Top: 1
6	▼	<b>Du kannst schaffen, was du willst</b> Becker/Piper/14,99/ET9-15	4.W/Top: 2
7	▼	<b>Haut nah</b> Adler/Droemer/16,99/ET8-16	22.W/Top: 1
8	■	<b>Arthur</b> Lindnord/Edel Books/14,95/ET9-16	12.W/Top: 7
9	▲	<b>Fit im Schritt</b> Wittkamp/Piper/15,00/ET8-16	2.W/Top: 9
10	▼	<b>Wiedersehen im Café am Rande der Welt</b> Strelecky/dtv/14,90/ET4-15	93.W/Top: 4
11	▼	<b>Das gewünschtete Wunschkind aller Zeiten ...</b> Graf & Seide/Beltz/14,95/ET10-16	9.W/Top: 7
12	▼	<b>Weltbeben</b> Steingart/Knaus/16,99/ET10-16	16.W/Top: 5
13	■	<b>Maria Sibylla Merian</b> Beuys/Insel/18,95/ET11-16	3.W/Top: 13
14	■	<b>Schlagfertigequeen</b> Staudinger/Eden Books/14,95/ET9-16	19.W/Top: 5
15	▲	<b>Leben bis zuletzt</b> Gottschling & Amend/Fischer/16,99/ET8-16	1.W*/Top: 15
16	▲	<b>Einfach Hawking!</b> Vaas/Franckh Kosmos/14,99/ET12-16	3.W/Top: 16
17	▲	<b>Die Wahrheit über weibliche Depression</b> Brogan & Loberg/Beltz/18,95/ET9-16	1.W*/Top: 11
18	▲	<b>Kein Kapitalismus ist auch keine Lösung</b> Herrmann/Westend/18,00/ET8-16	2.W/Top: 8
19	▲	<b>Gegen Wahlen</b> Van Reybrouck/Wallstein/17,90/ET8-16	1.W*/Top: 15
20	▼	<b>Laufen. Essen. Schlafen.</b> Thürmer/Malik/16,99/ET3-16	12.W/Top: 6

Erhebung: buchreport | media control  
\* Wiedereinsteiger  
Rot = Neu in der Liste

ANZEIGE



## 19 Gegen Wahlen

Immer weniger Menschen gehen wählen, die Mitgliederzahlen der politischen Parteien sinken dramatisch. **David Van Reybrouck** beschreibt in seinem Debattenbuch, das bei **Wallstein** bereits in zweiter Auflage vorliegt, diesen Mechanismus als „demokratisches Ermüdungssyndrom“. Er erinnert an ein altes demokratisches Prinzip, das schon im antiken Athen praktiziert wurde: das Los.

# „Was wäre der SPIEGEL ohne mich?“

Franz Josef Strauß, bayerischer  
Ministerpräsident, 1986

SWP

**SEIT 1947**

Keine Angst vor der Wahrheit

## SPIEGEL ONLINE

## Taschenbuch Belletristik

Plätze 1–20 im SPIEGEL ONLINE ab 4.2.2017

1	4	<b>Die Tuchvilla</b>	Jacobs/Blanvalet/9,99/ET12-14	7.W/Top: 1
2	6	<b>Gefährliche Empfehlungen</b>	Hillenbrand/KiWi/9,99/ET1-17	3.W/Top: 2
3	3	<b>Die sieben Schwestern</b>	Riley/Goldmann/9,99/ET9-16	20.W/Top: 1
4	1	<b>Sternenfunken</b>	Roberts/Blanvalet/9,99/ET1-17	3.W/Top: 1
5	2	<b>Tschick</b>	Herrndorf/Rowohlt/9,99/ET3-12	25.W/Top: 1
6	8	<b>Ein ganzes Leben</b>	Seethaler/Goldmann/9,99/ET1-16	55.W/Top: 1
7	5	<b>Das Erbe der Tuchvilla</b>	Jacobs/Blanvalet/9,99/ET12-16	7.W/Top: 3
8	7	<b>Eisige Schwestern</b>	Tremayne/Knaur/9,99/ET11-16	10.W/Top: 7
9	9	<b>Einen Scheiß muss ich</b>	Jaud/Fischer/10,99/ET11-16	10.W/Top: 2
10	–	<b>Im Kopf des Mörders. Tiefe Narbe</b>	Strobel/Fischer/9,99/ET1-17	1.W/Top: 10
11	10	<b>BLACKOUT. Morgen ist es zu spät</b>	Elsberg/Blanvalet/10,99/ET6-13	14.W/Top: 2
12	12	<b>Schwarzes Netz</b>	McDermid/Knaur/9,99/ET12-16	4.W/Top: 10
13	13	<b>Sungs Laden</b>	Kalisa/Knaur/9,99/ET12-16	4.W/Top: 13
14	11	<b>ZERO. Sie wissen, was du tust</b>	Elsberg/Blanvalet/9,99/ET10-16	16.W/Top: 2
15	14	<b>Die Töchter der Tuchvilla</b>	Jacobs/Blanvalet/9,99/ET11-15	5.W/Top: 14
16	15	<b>Das Joshua-Profil</b>	Fitzek/Bastei Lübbe/10,90/ET10-16	16.W/Top: 4
17	17	<b>Der Duft von bitteren Orangen</b>	Hajaj/Blanvalet/9,99/ET12-16	7.W/Top: 14
18	41	<b>Der Susan-Effekt</b>	Høeg/Rowohlt/10,99/ET1-17	2.W/Top: 18
19	25	<b>Wann wird es endlich wieder so, wie es ...</b>	Meyerhoff/KiWi/9,99/ET12-14	66.W/Top: 4
20	18	<b>Ein ganzes halbes Jahr</b>	Moyes/Rowohlt/9,99/ET9-15	71.W/Top: 1

21	16	<b>Leberkäsjunkie</b>	Falk/dtv/9,95/1-17	3.W/16
22	30	<b>Der Trafikant</b>	Seethaler/Kein & Aber/11,00/11-13	12&W/13
23	23	<b>Takeover</b>	Adler-Olsen/dtv/11,95/10-16	16.W/8
24	24	<b>Im Schatten unserer Wünsche</b>	Archer/Heyne/9,99/9-16	21.W/1
25	–	<b>Mein Herz gehört dir</b>	Force/Fischer/9,99/1-17	1.W/25
26	29	<b>Erbe und Schicksal</b>	Archer/Heyne/9,99/4-16	5.W/1
27	34	<b>Das Vermächtnis des Vaters</b>	Archer/Heyne/9,99/11-15	5.W/3
28	32	<b>Spiel der Zeit</b>	Archer/Heyne/9,99/7-15	82.W/5
29	21	<b>Ein Mann namens Ove</b>	Backman/Fischer/9,99/7-15	80.W/2
30	20	<b>Bitterer Calvados</b>	Simon/Goldmann/8,99/1-17	3.W/20
31	26	<b>Verfolgt</b>	Baldacci/Bastei Lübbe/11,00/1-17	3.W/26
32	22	<b>Passagier 23</b>	Fitzek/Knaur/9,99/10-15	9.W/2
33	40	<b>Das Rosie-Projekt</b>	Simsion/Fischer/9,99/1-15	2.W/1
34	19	<b>Das Parfum</b>	Süskind/Diogenes/12,00/2-01	5.W/1
35	28	<b>Raubtiere</b>	Jackson/Knaur/9,99/1-17	3.W/14
36	31	<b>Die Falle</b>	Raabe/btb/9,99/4-16	7.W/6
37	–	<b>Dark Web</b>	Etzold/Knaur/9,99/1-17	1.W/37
38	–	<b>Harry Potter und der Stein der Weisen</b>	Rowling/Carlsen/8,99/1-05	1.W*/20
39	33	<b>Oma lässt grüßen und sagt, es tut ihr leid</b>	Backman/Fischer/9,99/6-16	32.W/2
40	39	<b>Beim Dehnen singe ich Balladen</b>	v. d. Lippe/Penguin/9,00/12-16	2.W/39
41	37	<b>Der Schneegänger</b>	Herrmann/Goldmann/9,99/11-16	11.W/10
42	27	<b>Das Haus in der Nebelgasse</b>	Goga/Diana/9,99/1-17	3.W/27
43	42	<b>Alleine bist du nie</b>	Mackintosh/Bastei Lübbe/10,90/1-17	3.W/42
44	43	<b>Tod zwischen den Zeilen</b>	Leon/Diogenes/13,00/10-16	2.W/2
45	49	<b>Alle Toten fliegen hoch – Amerika</b>	Meyerhoff/KiWi/9,99/2-13	9.W/15
46	47	<b>Liebe mit zwei Unbekannten</b>	Laurain/Knaur/10,99/11-16	2.W/31
47	46	<b>Fifty Shades of Grey. Gefährliche Liebe</b>	James/Goldmann/9,99/1-17	2.W/46
48	–	<b>Nur einen Horizont entfernt</b>	Nelson Spielman/Fischer/9,99/9-16	1.W*/13
49	38	<b>Der Vorleser</b>	Schlink/Diogenes/10,00/1-01	4.W/2
50	–	<b>Kindeswohl</b>	McEwan/Diogenes/12,00/8-16	1.W*/18

Rot = Neu in der Liste

\*Wiedereinsteiger Platz 1-50

W = Wochen ununterbrochen auf der Bestsellerliste

Top = bisher beste Platzierung

Erhebung: buchreport|media control



## 10 Im Kopf des Mörders. Tiefe Narbe

Max Bischoff, Oberkommissar, Anfang 30, ist der Neue bei der Düsseldorfer Mordkommission. Er ist hoch motiviert und schwört auf moderne Ermittlungsmethoden, was nicht immer auf Gegenliebe bei den Kollegen stößt. Auf dem Polizeipräsidium taucht eines Morgens ein Mann auf, der völlig verstört und von oben bis unten mit Blut besudelt ist. Auftakt einer Trilogie von **Arno Strobel** bei **Fischer**.



## 25 Mein Herz gehört dir

**Marie Force** legt den dritten Band der Reihe „Lost in Love – Die Green-Mountain-Serie“ bei **Fischer** vor. Colton Abbott und Lucy Mulvaney haben eine Affäre. Aber keiner ahnt etwas davon – und das soll auch so bleiben. Jetzt möchten die zwei ein romantisches Wochenende im Ferienhaus der Abbotts verbringen. Zu dumm, dass Coltons Bruder und seine Verlobte Cameron dieselbe Idee hatten...

# Die Tuchvilla auf Platz 1!

Über 510.000 verkaufte  
Exemplare der Trilogie!  
Vielen Dank für Ihren Einsatz!

Nr. 1  
**SPIEGEL**  
Bestseller



Roman | 672 Seiten  
€ 9,99 [D] | € 10,30 [A]  
CHF 13,90\*  
ISBN 978-3-7341-0326-1

Roman | 736 Seiten  
€ 9,99 [D] | € 10,30 [A] | CHF 13,90\*  
ISBN 978-3-7341-0032-1

Roman | 704 Seiten  
€ 9,99 [D] | € 10,30 [A] | CHF 13,90\*  
ISBN 978-3-442-38137-1

## SPIEGEL ONLINE

## Taschenbuch Sachbuch

Plätze 1–20 im SPIEGEL ONLINE ab 4.2.2017

1	1	<b>Das Café am Rande der Welt</b>	Strelecky/dtv/7,95/ET2-07	87.W/Top: 1
2	2	<b>Das kleine Buch vom achtsamen Leben</b>	Collard/Heyne/7,99/ET8-16	25.W/Top: 2
3	3	<b>Am Arsch vorbei geht auch ein Weg</b>	Reinwarth/mvg/16,99/ET5-16	30.W/Top: 3
4	5	<b>Schnelles Denken, langsames Denken</b>	Kahneman/Penguin/10,00/ET11-16	12.W/Top: 4
5	4	<b>Fettlogik überwinden</b>	Hermann/Ullstein/9,99/ET2-16	5.W/Top: 3
6	6	<b>Magic Cleaning</b>	Kondo/Rowohlt/9,99/ET3-13	56.W/Top: 2
7	10	<b>Der Junge muss an die frische Luft</b>	Kerkeling/Piper/9,99/ET9-16	18.W/Top: 2
8	8	<b>What if? Was wäre wenn?</b>	Munroe/Penguin/10,00/ET11-16	12.W/Top: 4
9	7	<b>Anna Sacher und ihr Hotel</b>	Czernin/Penguin/10,00/ET8-16	12.W/Top: 7
10	9	<b>Nenne drei Hochkulturen: Römer ...</b>	Greiner & Padtberg-Kruse/Ullstein/9,99/ET11-16	11.W/Top: 3

11	11	<b>Bob, der Streuner</b>	Bowen/Bastei Lübbe/8,99/ET5-13	4.W/Top: 1
12	13	<b>Neuland</b>	von Kürthy/Rowohlt/10,99/ET11-16	10.W/Top: 10
13	12	<b>Rückkehr nach Reims</b>	Eribon/Suhrkamp/18,00/ET5-16	12.W/Top: 8
14	–	<b>Politisches Framing</b>	Wehling/Halem/21,00/ET2-16	1.W*/Top: 14
15	14	<b>Big Five</b>	Strelecky/dtv/9,90/ET2-09	45.W/Top: 4
16	23	<b>Anne Frank Tagebuch</b>	Frank/Fischer/7,99/ET5-01	109.W/Top: 1
17	15	<b>200 Dinge in Minecraft, die du noch ...</b>	Fischer/9,99/ET12-16	7.W/Top: 11
18	20	<b>Der Wald</b>	Wohlleben/Heyne/9,99/ET10-16	16.W/Top: 8
19	18	<b>Bob, der Streuner / ... wie er d. Welt sieht</b>	Bowen/Bastei Lübbe/9,99/ET7-15	7.W/Top: 14
20	17	<b>Vom Inder, der mit dem Fahrrad ...</b>	Andersson/Bastei Lübbe/10,90/ET4-16	42.W/Top: 2

21	16	<b>Eine kurze Geschichte der Menschheit</b>	Harari/Pantheon/14,99/2-15	14.W/14
22	21	<b>1000 ganz legale Steuertricks 2017</b>	Konz/Knaur/12,99/10-16	4.W/17
23	–	<b>Trump!</b> Seesslen/Bertz + Fischer/7,90/1-17		1.W/23
24	25	<b>Inside IS. 10 Tage im „Islamischen Staat“</b>	Todenhöfer/Penguin/10,00/12-16	8.W/13
25	29	<b>„Worte müssen etwas bedeuten“</b>	Obama/Suhrkamp/10,00/1-17	2.W/25
26	22	<b>Die Menschheit hat den Verstand verloren</b>	Lindgren/Ullstein/14,00/11-16	11.W/7
27	24	<b>Nenne drei Nadelbäume: Tanne, Fichte ...</b>	Greiner & Padtberg-Kruse/Ullstein/9,99/9-15	73.W/2
28	19	<b>Eine kurze Geschichte der Zeit</b>	Hawking/Rowohlt/9,99/3-10	4.W/13
29	–	<b>Mohamed</b> Abdel-Samad/Knaur/9,99/1-17		1.W/29
30	36	<b>Blick in die Ewigkeit</b>	Alexander/Heyne/9,99/4-16	5.W/14

31	28	<b>Bob und wie er die Welt sieht</b>	Bowen/Bastei Lübbe/8,99/3-14	2.W/1
32	26	<b>Arbeitsbuch zur Steuererklärung 2016/17</b>	Konz/Knaur/12,99/10-16	4.W/26
33	39	<b>Raus aus den alten Schuhen!</b>	Betz/Heyne/9,99/5-16	6.W/3
34	–	<b>„Ich habe das Internet gelöscht!“</b> Spielbusch/Rowohlt/9,99/1-17		1.W/34
35	30	<b>Der neue Fischer Weltalmanach 2017</b>	Fischer/22,00/9-16	21.W/7
36	42	<b>Das große Los</b>	Winnemuth/btb/9,99/7-14	2.W/4
37	40	<b>Was müsste Luther heute sagen?</b>	Geißler/Ullstein/12,00/11-16	3.W/32
38	44	<b>Der Healing Code</b>	Loyd & Johnson/Rowohlt/9,99/3-12	3.W/4
39	–	<b>Erzähl es niemandem!</b>	Crott & Crott Berthung/Dumont/9,99/5-13	1.W*/3
40	37	<b>Sorge dich nicht, lebe!</b>	Carnegie/Fischer/9,99/5-12	5.W/1

41	38	<b>1000 Places to see before you die</b>	Schultz/Vista Point/16,99/2-16	11.W/3
42	41	<b>Die vergessene Generation</b>	Bode/Klett-Cotta/9,95/11-12	199.W/2
43	27	<b>Die 4-Stunden-Woche</b>	Ferriss/Ullstein/9,99/7-15	5.W/27
44	49	<b>Wer bin ich – und wenn ja wie viele?</b>	Precht/Goldmann/9,99/9-12	2.W/3
45	48	<b>Gute Tage</b>	Willemsen/Fischer/9,95/1-06	2.W/3
46	43	<b>Endlich Nichtraucher!</b>	Carr/Goldmann/10,99/11-12	5.W/1
47	–	<b>Winter im Sommer. Frühling im Herbst</b>	Gauk/Penguin/10,00/1-17	1.W/47
48	–	<b>Denkanstöße 2017</b>	Piper/8,00/6-16	1.W*/10
49	–	<b>Ein Geschenk von Bob</b>	Bowen/Bastei Lübbe/8,99/10-14	1.W*/1
50	–	<b>Glück kommt selten allein ...</b>	von Hirschhausen/Rowohlt/9,99/4-11	1.W*/1

Rot = Neu in der Liste

\*Wiedereinsteiger Platz 1-50

W = Wochen ununterbrochen auf der Bestsellerliste

Top = bisher beste Platzierung

Erhebung: buchreport|media control

Bringen Sie Ihre Bücher ins Gespräch!

Taschenbuch-Magazin

Frühjahr 10.2.17

Sommer 12.5.17

Herbst 6.10.17



# Themenbestseller

Ermittlungszeitraum: 26.12.2016–22.1.2017

## Sex & Partnerschaft

### Hilfe in Liebesnöten

Menschen mit Partnerwunsch oder Beziehungsproblemen bieten Paar- und Sexratgeber Tipps und Orientierung. Das aktuelle Themenranking führt ein Longseller an.



Zurhorst

Im Jahr 2004 erschien Eva-Maria Zurhorsts Ratgeber „Liebe dich selbst und es ist egal, wen du heiratest“ und propagierte: Nicht die Suche nach dem vermeintlichen Prinzen, sondern vor allem die Arbeit an sich selbst führt zu einer glücklichen Partnerschaft. Inzwischen hat sich der Titel über alle Ausgabearten rund 1 Mio Mal verkauft.

Die seit 2009 erhältliche Taschenbuch-Ausgabe des Longsellers steht aktuell sogar wieder auf Platz 1 der Bestsellerliste mit den meistverkauften Titeln im Themenfeld „Sex & Partnerschaft“. Die neuerliche Verkaufsspitze erklärt sich Goldmann-Sprecherin Claudia Hanssen auch mit der Veröffent-

lichung eines passenden Praxisbuches im Oktober 2016, auf die größere Auftritte des Ehepaars Zurhorst in der Presse und in Talkshows folgten.

Ein Blick auf die übrigen Themenbestseller zeigt: Neben der Arbeit an bestehenden Beziehungen in Titeln wie „Die fünf Sprachen der Liebe“, „Wahre Liebe lässt frei“ oder „Die Wahrheit beginnt zu zweit“ sind Sorgen vor und nach einer Beziehung für die Autoren und Leser zentrale Themen. In zwei Büchern widmet sich die Diplompsychologin Stefanie Stahl der Bindungsangst („Vom Jein zum Ja!“, „Jein! Bindungsängste erkennen und bewältigen“). Strategien gegen Trennungsschmerz haben Elena-Katharina Sohn („Goodbye Herzschmerz“) und Doris Wolf („Wenn der Partner geht“) entwickelt.

Das Feld wird durch Sexratgeber unterschiedlicher Couleur abgerundet: Die Bandbreite reicht von Michel Vincents „Verführungscode“ über die Verknüpfung von Sex und Paartherapie („Die Psychologie sexueller Leidenschaft“ von David Schnarch) bis zum Klassiker („Kamasutra“, Irisiana).

Foto: Boris Breuer

- |           |  |
|-----------|--|
| <b>1</b>  | <b>Liebe dich selbst u. es ist egal, wen du heiratest</b><br>Eva-Maria Zurhorst<br>Goldmann/9,99 |
| <b>2</b>  | <b>Goodbye Herzschmerz</b><br>Elena-Katharina Sohn<br>Ullstein/9,99                              |
| <b>3</b>  | <b>Die fünf Sprachen der Liebe</b><br>Gary Chapman<br>Francke-Buchhandlung/12,95                 |
| <b>4</b>  | <b>Natürlich &amp; sicher. Das Praxisbuch</b><br>Trias/17,99                                     |
| <b>5</b>  | <b>Vom Jein zum Ja!</b><br>Stefanie Stahl<br>Ellert & Richter/14,95                              |
| <b>6</b>  | <b>Jein! Bindungsängste erkennen u. bewältigen</b><br>Stefanie Stahl<br>Ellert & Richter/14,95   |
| <b>7</b>  | <b>Wahre Liebe lässt frei!</b><br>Robert Betz<br>Heyne/9,99                                      |
| <b>8</b>  | <b>Die Wahrheit beginnt zu zweit</b><br>Michael Lukas Moeller<br>Rowohlt/9,99                    |
| <b>9</b>  | <b>Wenn der Partner geht ...</b><br>Doris Wolf<br>Pal/14,80                                      |
| <b>10</b> | <b>Die Psychologie sexueller Leidenschaft</b><br>David Schnarch<br>Klett-Cotta/14,95             |
| <b>11</b> | <b>Wie schleichendes Gift</b><br>Christine Merzeder<br>Scorpio/17,99                             |
| <b>12</b> | <b>Der Verführungscode</b><br>Michel Vincent<br>Piper/10,00                                      |
| <b>13</b> | <b>Kamasutra</b><br>Kalashatra Govinda<br>Irisiana/24,99   |
| <b>14</b> | <b>Ist das Liebe, oder kann das weg?</b><br>Michael Nast<br>Ullstein/9,99                        |
| <b>15</b> | <b>Eifersucht</b><br>Rolf Merkle<br>Pal/12,80  |

ANZEIGE



#### Natürlich & sicher. Das Praxisbuch

Die Malteser-Arbeitsgruppe nfp, unter Mitarbeit von **Dr. S. Baur, Dr. Petra Frank-Herrmann, Dr. Elisabeth Raith-Paula** und **Dr. Ursula Sottong**, hat in den letzten 20 Jahren die Sensiplan-Methode kontinuierlich fortentwickelt. Mittels Basaltemperatur und anderen Körpersignalen kann die Familienplanung ohne Hormone und nebenwirkungsfrei gesteuert werden. Bei Trias.

Nächste Liste „Sex &amp; Partnerschaft“ am 24. Mai 2017

gebundene und broschierte Ausgaben

# Themenbestseller

## Kunst

### 1 Durch Mauern gehen



Sie hat die Grenzen der Kunst gesprengt: sich gepeitscht, mit einer Glasscherbe ein Pentagramm in den Bauch geritzt, ein Messer in die Finger gerammt. In ihren Memoiren blickt **Marina Abramović** zurück auf sieben Lebensjahrzehnte als charismatische Künstlerin und Grenzgängerin. Von ihrer strengen Kindheit im kommunistischen Jugoslawien, wo sie bei ihren der politischen Elite nahestehenden Eltern im Schatten Titos aufwuchs, bis hin zu ihren jüngsten

Aktionen, bei denen sie die Seele von Millionen von Menschen mit der Kraft ihres Schweigens berührt. Bei **Luchterhand**.

- |    |   |                       |
|----|---|-----------------------|
| 1  | <b>Durch Mauern gehen</b><br>Marina Abramović                       | Luchterhand/28,00     |
| 2  | <b>Steve McCurry Lesen</b><br>Paul Theroux                          | Prestel/29,95         |
| 3  | <b>Erste Erde</b><br>Raoul Schrott                                  | Hanser/68,00          |
| 4  | <b>Sebastiao Salgado. Genesis</b><br>Sebastiao Salgado              | Taschen/49,99         |
| 5  | <b>The New York Times. 36 Hours. Europa</b><br>Taschen              | Taschen/29,99         |
| 6  | <b>Kunst verstehen</b><br>Maria C. Prette                           | Naumann & Göbel/14,99 |
| 7  | <b>Sunday Sketching</b><br>Christoph Niemann                        | Knesebeck/34,95       |
| 8  | <b>Bildbefragungen. 100 Meisterwerke im Detail</b><br>Hagen & Hagen | Taschen/14,99         |
| 9  | <b>Hände</b><br>Schels & Lakotta                                    | S. Fischer/40,00      |
| 10 | <b>Helene Schjerfbeck</b><br>Barbara Beuys                          | Insel/29,90           |
| 11 | <b>Gesichter des Nordens</b><br>Knesebeck                           | Knesebeck/49,95       |
| 12 | <b>Dalí. Die Diners mit Gala</b><br>Taschen                         | Taschen/49,99         |
| 13 | <b>Die Geschichte der Kamera</b><br>Todd Gustavson                  | Bielo/19,95           |
| 14 | <b>Im eisigen Weiß. 2 Teile</b><br>Vincent Munier                   | Knesebeck/68,00       |
| 15 | <b>Armin Mueller-Stahl. Die Blaue Kuh</b><br>Armin Mueller-Stahl    | Hatje Cantz/19,80     |

Nächste Liste „Kunst“ am 24. Februar 2017

## Cartoons

### 6 Ruthe. Kenn ich von Facebook!



**Ralph Ruthe** hat inzwischen über 1 Mio Fans allein auf Facebook und ist nicht nur der bekannteste Cartoonist in den sozialen Netzen, sondern macht auch Cartoons über alles, was mit Smartphones, Internet und den neuen Medien zu tun hat. Auf Papier erscheinen sie bei **Lappan**.

- |    |  |                |
|----|--|----------------|
| 1  | <b>Beste Bilder 7</b><br>Lappan  | Lappan/9,99    |
| 2  | <b>Das kleine Gemeine</b><br>Uli Stein                                 | Lappan/9,99    |
| 3  | <b>Ruhestand. Viel Spaß!</b><br>Uli Stein                              | Lappan/8,99    |
| 4  | <b>Katzen. Viel Spaß</b><br>Uli Stein                                  | Lappan/8,99    |
| 5  | <b>NICHTLUSTIG. Das Buch mit d. leisen Pups</b><br>Joscha Sauer        | Lappan/9,99    |
| 6  | <b>Ruthe. Kenn ich von Facebook!</b><br>Ralph Ruthe                    | Lappan/9,99    |
| 7  | <b>Gesundheit!</b><br>Uli Stein  | Lappan/9,99    |
| 8  | <b>Fitte Bilder</b><br>Lappan  | Lappan/9,99    |
| 9  | <b>Mensch, Franziskus</b><br>Gerhard Mester                            | St. Benno/6,95 |
| 10 | <b>Fußball</b><br>Uli Stein  | Lappan/6,00    |
| 11 | <b>Autofahren. Viel Spaß!</b><br>Uli Stein                             | Lappan/8,99    |
| 12 | <b>Hunde. Viel Spaß!</b><br>Uli Stein                                  | Lappan/8,99    |
| 13 | <b>Das kleine Schwarze</b><br>Uli Stein                                | Lappan/9,99    |
| 14 | <b>Hä? Wieso hat Facebook unser Profilbild ...</b><br>Martin Perscheid | Lappan/9,99    |
| 15 | <b>Ich hab' das mal gegoogelt</b><br>Oli Hilbring                      | Lappan/8,99    |

## Botanik & Garten

### 2 Was fliegt denn da? Der Fotoband



346 europäische Vogelarten können mit über 1400 Fotos und Zeichnungen unkompliziert und sicher bestimmt werden. Dank des bewährten Kosmos-Farbcodes findet man sich schnell im Buch zurecht. Jeder Vogel ist zusätzlich im Flug abgebildet und typische Merkmale sind direkt am Foto erklärt. Dazu gibt es viel Wissenswertes und Beobachtungstipps. Mit dem TING-Stift kann man alle Rufe und Gesänge der Vogelarten hörbar machen. Zum 80. Jubiläum komplett aktualisiert und im neuen Design. Von **Detlef Singer**.

- 1 **Das Kosmos Gartenjahr 2017**  
Franckh Kosmos/9,99
- 2 **Was fliegt denn da? Der Fotoband**  
Detlef Singer Franckh Kosmos/12,99
- 3 **Wohllebens Waldführer**  
Peter Wohlleben Ulmer/17,90
- 4 **Gärtner-Latein**  
Richard Bird DVA/14,99
- 5 **Gartenjahr für Einsteiger**  
Joachim Mayer Gräfe und Unzer/9,99
- 6 **Gartenvögel lebensgroß**  
Daniela Strauß Franckh Kosmos/9,99
- 7 **Vögel rund ums Futterhaus**  
Detlef Singer Franckh Kosmos/9,99
- 8 **Der Wald**  
Detlev Arens Komet/9,99
- 9 **Eichhörnchen ganz nah**  
Adam & Kauffelt BLV/14,99
- 10 **Der Selbstversorger: Mein Gartenjahr**  
Wolf-Dieter Storl Gräfe und Unzer/19,99
- 11 **Was fliegt denn da? Das Original**  
Peter H. Barthel Franckh Kosmos/9,99
- 12 **Und wer gießt bei dir?**  
Paula Almqvist Schöffling/12,00
- 13 **Der Kosmos Tier- und Pflanzenführer**  
Frank Hecker Franckh Kosmos/12,99
- 14 **Gärtnern mit dem Hochbeet**  
Folko Kullmann Gräfe und Unzer/16,99
- 15 **Mit dem Mond durchs Gartenjahr 2017**  
Michel Gros Stocker/8,95

Nächste Liste „Botanik & Garten“ am 2. März 2017

## buchreport

www.buchreport.de

- Redaktion** Telefon 0231-9056-201, Fax 0231-9056-111  
redaktion@buchreport.de
- Anzeigen** Telefon 0231-9056-172, Fax 0231-9056-488  
anzeigen@buchreport.de
- Abonnements** Telefon 0231-9056-106, Fax 0231-9056-112  
abo@buchreport.de

### Chefredakteur

- Dr. Thomas Wilking, Telefon 0231-9056-200, wilking@buchreport.de

### Redaktion

- Daniel Lenz (stv. Chefredakteur)  
Telefon 0231-9056-204, lenz@buchreport.de
- Rainer Uebelhöhe (stv. Chefredakteur)  
Telefon 0231-9056-202, uebelhoe@buchreport.de
- Lucy Mindnich, Telefon 0231-9056-100, mindnich@buchreport.de
- Lisa Maria Neis, Telefon 0231-9056-209, neis@buchreport.de
- Christina Reinke, Telefon 0231-9056-208, reinke@buchreport.de
- Lena Scherer, Telefon 0231-9056-233, scherer@buchreport.de
- Hanna Schönberg, Telefon 0231/9056-212, schoenberg@buchreport.de
- Till Spielmann, Telefon 0231-9056-203, spielmann@buchreport.de

### Redaktionsassistenz

- Daniela Zielberg, Telefon 0231-9056-201, zielberg@buchreport.de

### Ständige Mitarbeit

- Torge Frühschulz, fruehschulz@buchreport.de
- Nicole Stöcker (Leipzig), stoecker@buchreport.de

### Korrespondenz-Büros

- Internationale Märkte: Anja Sieg  
Telefon +49(0)4945-915494, sieg@buchreport.de
- Österreich: Dr. Rüdiger Wischenbart, Content and Consulting (Wien)  
Telefon +43(0)650-6615601, wien@buchreport.at
- Schweiz: Urs Heinz Aerni (Zürich)  
Telefon +41(0)76-4545279, aerni@buchreport.ch

### Dokumentation/Bestsellerlisten

- Christoph Ostermann, ostermann@buchreport.de

### Produktion

- Sabine Müchler, Telefon 0231-9056-137, muechler@buchreport.de
- Tanja Nüse-Balzer, Telefon 0231-9056-150, nuese@buchreport.de

### Anzeigenmarketing

- Christoph Ostermann (Leitung)  
Telefon 0231-9056-172, Fax 0231-9056-488, ostermann@buchreport.de
- Gerhard Wehling (Anzeigenobjektleitung buchreport)  
Telefon 0231-9056-122, wehling@buchreport.de
- Julia Kortenjann, Telefon 0231-9056-205, kortenjann@buchreport.de
- Klaus Pähler, Telefon 0231-9056-210, paehler@buchreport.de
- Emily Shanmugarajah, Telefon 0231-9056-190, emily@buchreport.de
- Janine Mandrela, Telefon 0231-9056-121, mandrela@buchreport.de

Es gilt Anzeigenpreisliste 43 vom 1.1.2017

### Vertriebsmarketing

- Ute Gloger (Leitung Vertriebsmarketing)  
Telefon 0231-9056-103, Fax -112; gloger@buchreport.de
- Annette Kowski, Telefon 0231-9056-105, kowski@buchreport.de
- Dagmar Miska, Telefon 0231-9056-104, miska@buchreport.de
- Kai Rohde, Telefon 0231-9056-106, rohde@buchreport.de

### Verlag

Harenberg Kommunikation Verlags- und Medien GmbH & Co. KG,  
Königswall 21, 44137 Dortmund

### Geschäftsführung

- Jan Kerbusk, Telefon 0231-9056-123, kerbusk@buchreport.de
- Jesper Doub

### Druck und Anlieferung von Einheftern/Beilagen

Hitzegrad Print Medien & Service GmbH  
Feldbachacker 16, 44149 Dortmund

### Copyright und Nachdruck

Copyright für den gesamten Inhalt, sofern nicht anders angegeben, bei der Harenberg Kommunikation Verlags- und Medien GmbH & Co. KG. Nachdruck nur mit Genehmigung. Erfüllungsort und Gerichtsstand: Dortmund

### Abonnements und Einzelpreise

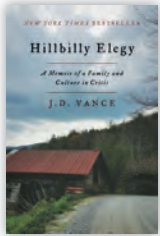
Das buchreport-Abonnement umfasst alle Ausgaben von buchreport.express, buchreport.magazin inkl. buchreport.spezial sowie die Bestsellerplakate (Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Quartalsende). Bei Nichterscheinen ohne Verschulden des Verlags kein Ersatz.

- Abonnementpreis pro Quartal: 124,75 Euro (zzgl. Versand/MwSt.)
- Ausbildungs-Abonnement innerhalb Deutschlands pro Jahr: 159,00 Euro (zzgl. Versand/MwSt.)
- Einzelpreise (jeweils zzgl. Versand/MwSt.):  
buchreport.express pro Ausgabe: 10,90 Euro  
Weitere Angebote unter [www.buchreport.de/shop](http://www.buchreport.de/shop)

Preise für Sonderlieferungen auf Anfrage.

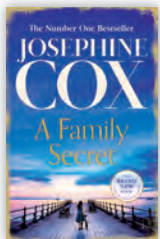
# Internationale Bestsellerlisten

## USA J. D. Vance wird zum Polit-Bestseller



Nicht viele US-Buchhändler hatten J.D. Vance und „Hillbilly Elegy“ als potenzielle Bestseller auf dem Radar, aber die neue politische Zeitrechnung unter Präsident Donald Trump rückt in den USA Bücher in den Blickpunkt, in denen gesellschaftliche und soziale Werte eine große Rolle spielen. Dank viel positivem medialem Rückenwind und einer starken Nachfrage vor allem im unabhängigen Buchhandel hat sich das bei HarperCollins erschienene Sachbuch auf Rang 2 vorgearbeitet. „Hillbilly Elegy“ ist ein zwischen Memoiren und viel kritischer sozialwissenschaftlicher Analyse angesiedeltes Buch über eine ungewöhnliche Karriere. Aufgewachsen in einer Arbeiterfamilie inmitten eines wohlhabenden Umfelds in Ohio, stößt sich Vance schon früh an sozialer Ungerechtigkeit. Nach einem Umweg über eine militärische Karriere bei der Elitetruppe der Marines studiert er Jura und wird als Anwalt für seinen sozialpolitischen Einsatz berühmt.

## GB Josephine Cox schafft es nach oben



In Deutschland ist Josephine Cox mit ihren Familienromanen ein gänzlich unbeschriebenes Blatt, in ihrer englischen Heimat genießt sie schon lange Bestsellerstatus. Ihr neuer, mittlerweile 53. Roman „A Family Secret“ (HarperCollins) hat sich im Bestseller-Ranking von Rang 3 an die Spitzenposition vorgearbeitet. Einen Literaturpreis wird die 76-Jährige wohl nie gewinnen, aber sie hat seit vielen Jahren eine zuverlässige Leserschaft, überwiegend Frauen in den mittleren Jahren, die ihre Lektüre gern auch im Supermarkt als Mitnahmeartikel in den Einkaufswagen legt. Über 20 Mio Exemplare wurden bislang von ihren Büchern verkauft. In den Ausleihstatistiken der britischen Bibliotheken belegen Romane von Cox jedes Jahr ebenfalls Spitzenplätze. Wie viele Cox-Romane ist auch „A Family Secret“ im Norden Englands angesiedelt, in diesem Fall in der Küstenstadt Blackpool, in der die Autorin große Teile ihrer Kindheit verbracht hat.

### USA PUBLISHERS WEEKLY



#### Belletristik

1	▲	Never Never	Patterson & Fox/Little, Brown/28,00
2	▼	The Mistress	Steel/Delacorte/28,99
3	▼	The Whistler	Grisham/Doubleday/28,95
4	▼	The Underground Railroad	Whitehead/Doubleday/26,95
5	▲	The Chemist	Meyer/Little, Brown/28,00
6	▼	Cross the Line	Patterson/Little, Brown/29,00
7	▲	Feversong	Moning/Delacorte/28,00
8	▼	Two by Two	Sparks/Grand Central/27,00
9	▼	No Man's Land	Baldacci/Grand Central/29,00
10	▼	Small Great Things	Picoult/Ballantine/28,99
11	▼	Below the Belt	Woods/Putnam/28,00
12	▼	Night School	Child/Delacorte/28,99
13	▲	The Wrong Side of Goodbye	Connelly/Little, Brown/29,00
14	▼	Tom Clancy: True Faith and Allegiance	Greaney/Putnam/29,95
15	▲	Commonwealth	Patchett/Harper/27,99

#### Sachbuch

1	▲	Three Days in January	Baier/Morrow/28,99
2	▲	Hillbilly Elegy	Vance/Harper/27,99
3	▼	Food, Health, and Happiness	Winfrey/Flatiron/35,00
4	▲	Killing the Rising Sun	O'Reilly & Dugard/Holt/30,00
5	▼	Jesus Always	Young/Thomas Nelson/15,99
6	▼	The Lose Your Belly Diet	Stork/Ghost Mountain/25,95
7	▼	The Magnolia Story	Gaines & Gaines/W Publishing/26,99
8	▲	Tools of Titans	Ferriss/HMH/28,00
9	▲	The Whole 30 Cookbook	Hartwig/HMH/30,00
10	▼	Zero Sugar Diet	Zincenko/Ballantine/28,00
11	▲	The Book of Joy	Lama/Avery/26,00
12	▲	The Little Book of Hygge	Wiking/Morrow/19,99
13	▼	The Princess Diarist	Fisher/Blue Rider/26,00
14	▼	The Undoing Project	Lewis/Norton/28,95
15	▲	Tears We Cannot Stop	Dyson/St. Martin's/24,99

Preise in Dollar

### Großbritannien BOOKSELLER



#### Belletristik

1	▲	A Family Secret	Cox/HarperCollins/14,99
2	▼	The Sellout	Beatty/Oneworld/12,99
3	▼	The Mistress	Steel/Bantam/18,99
4	▲	The Bone Field	Kernick/Century/12,99
5	▲	The Essex Serpent	Perry/Serpent's Tail/14,99
6	▲	Cast Iron	May/Riverrun/18,99
7	▲	Private Delhi	Patterson & Sanghi/Century/20,00
8	▼	Night School	Child/Bantam/20,00
9	▲	Run	Heller/Macmillan/12,99
10	▲	Sirens	Knox/Doubleday/12,99
11	▲	The Leopard	Tomasi di Lampedusa/Vintage Classics/9,99
12	▲	Meet Me at Beachcomber Bay	Mansell/Headline/16,99
13	▼	Rather be the Devil	Rankin/Orion/19,99
14	▲	Her Every Fear	Swanson/Faber & Faber/12,99
15	▼	Good Me, Bad Me	Land/Michael Joseph/12,99

#### Sachbuch

1	▲	Tom Kerridge's Dopamine Diet	Kerridge/Absolute Press/20,00
2	▲	Rick Stein's Long Weekends	Stein/BBC/25,00
3	▼	The Little Book of Hygge	Wiking/Penguin Life/9,99
4	▼	Five on Brexit Island	Vincent/Quercus/7,99
5	▲	Guinness World Records 2017	Guinness World Records/20,00
6	▲	Hello, is This Planet Earth?: My View ...	Peake/Century/20,00
7	▲	Five Give Up the Booze	Vincent/Quercus/7,99
8	▲	The Ladybird Book of the Meeting	Hazeley & Morris/Michael Joseph/6,99
9	▲	How it Works: The Grandparent	Hazeley & Morris/Michael Joseph/6,99
10	▲	Five Go on a Strategy Away Day	Vincent/Quercus/7,99
11	▼	The Princess Diarist	Fisher/Bantam Press/16,99
12	▲	The Life-Changing Magic of Not ...	Bowen/Hodder/8,99
13	▼	Super Food Family Classics	Oliver/Michael Joseph/9,99
14	▲	How it Works: The Cat	Hazeley & Morris/Michael Joseph/6,99
15	▼	Sidemen	Sidemen/Coronet Books/18,99

Preise in Pfund

# Internationale Bestsellerlisten

## I Donato Carrisi beglückt seine Fans



Donato Carrisi heißt der Autor der internationalen Bestsellerreihe, bestehend aus „Il Tribunale delle Anime“ („Der Seelensamm-ler“) und „Il Cacciatore del Buio“ („Der Jäger der Dunkelheit“). Der studierte Jurist wurde 1973 in Italien

geboren und widmete sich schon bald nach seinem Abschluss dem Schreiben von Drehbüchern und Thrillern. 2009 veröffentlichte er seinen ersten Roman bei Longanesi. Anfang Dezember erschien nun die lang erwartete Fortsetzung zu „Il Cacciatore del Buio“ (2014) und trägt den Titel „Il Maestro delle Ombre“ („Der Meister der Schatten“). Der Priester Marcus, der Jäger der Dunkelheit, muss erneut der römischen Polizei unter die Arme greifen, als ein Sturm einen 24-stündigen Stromausfall auslöst. Schon bald gelingt es ihm auch die scheinbaren Selbstmorde als das Werk eines Serienkillers zu enttarnen, doch scheint ihm jemand die Morde anhängen zu wollen. Wiederholt taucht Marcus' Blut an den Tatorten auf.

## F Positive Psychologie von Christophe André



Für den Psychologen Christophe André ist Meditation nicht nur der Weg zu „Ausgeglichenheit, Stärke und Klarheit“, sondern auch an die Spitze der Bestsellerliste. In „3 minutes à méditer“ (L'Iconoclaste) zeigt er 40 praktische

Übungen, die dabei helfen sollen, Egoismus und Materialismus zu überwinden. Grundlage des Buches und der beiliegenden CD ist die gleichnamige Radiosendung von France Culture. Mit dem Neueinstieg auf Platz 3 knüpft der Experte für Positive Psychologie an frühere Bestsellererfolge an: Andrés Longseller „Méditer, jour après jour“ (2011) hielt sich jahrelang in der Bestsellerliste und verkaufte sich 500.000-mal. Vor einem Jahr erklimm der Psychologe dann gemeinsam mit zwei anderen Sachbuchautoren das Ranking. Hierzulande haben im Laufe der Jahre diverse Verlage Bücher von André veröffentlicht, unter anderem Kösel, Scorpio, Kailash, Aufbau und Piper. Zuletzt erschien vor 2 Jahren bei Campus „Und vergiss nicht, glücklich zu sein“.

### Italien INFORMAZIONI EDITORIALI



#### Belletristik/Sachbuch

1	▲	2	La paranza dei bambini*	11	▲	C'eravamo tanto amati. Amore, politica, ...*
			Saviano/Feltrinelli/18,50			Vespa/Mondadori/19,50
2	▼	1	L'arte di essere fragili. Come ...*	12	▼	La dieta della longevità. Dallo ...*
			D'Avenia/Mondadori/19,00			Longo/Vallardi A./15,90
3	▲	4	Harry Potter e la maledizione ...*	13	▲	Pane per i Bastardi di Pizzofalcone*
			Rowling, Tiffany & Thorne/Salani/19,80			De Giovanni/Einaudi/19,00
4	▲	12	Il labirinto degli spiriti*	14	▲	La bella addormentata in quel posto*
			Ruiz Zafón/Mondadori/23,00			Littizzetto/Mondadori/18,00
5	▲	7	La ragazza del treno*	15	▲	L'informatore*
			Hawkins/Piemme/19,50			Grisham/Mondadori/22,00
6	▲	-	A cosa servono i desideri*	16	▲	Storie di Natale*
			Volo/Mondadori/12,00			Calaciura u.a./Sellerio Ed. Palermo/14,00
7	▲	9	Diario di una schiappa. Non ce la ...*	17	▼	La spia*
			Kinney/Il Castoro/13,00			Coelho/La nave di Teseo/17,00
8	▲	-	Il maestro delle ombre*	18	▼	Veri amici*
			Carrisi/Longanesi/18,80			Mondadori Electa/14,90
9	▼	6	L'estate fredda*	19	▼	Gli occhi della Gioconda. Il genio di ...*
			Carofoglio/Einaudi/18,50			Angela/Rizzoli/22,00
10	▲	13	Le donne erediteranno la terra*	20	▼	I Medici. Una dinastia al potere*
			Cazzullo/Mondadori/17,00			Strukul/Newton Compton/9,90

\*Belletristik \*Sachbuch

Preise in Euro

Die französischen Übersetzungsrechte sicherte sich der Verlag Calmann-Lévy und die TV-Rechte gingen an die neue Produktionsfirma Gavila. Der Titel ist mit einer Erstauflage von 95.000 Exemplaren erschienen und stieg auf Platz 8 der italienischen Bestsellerliste ein.

Die internationalen Bestsellerlisten präsentieren im Wochenrhythmus die meistverkauften Titel in Großbritannien, Frankreich und den USA sowie jeweils eine weitere Liste im Monatsturnus. In der nächsten Ausgabe: Spanien

### Frankreich GFK/LIVRES HEBDO



#### Belletristik

1	■	1	Le cas Malaussène Volume 1
			Pennac/Gallimard/21,00
2	■	2	L'amie prodigieuse. Celle qui fuit et ...
			Ferrante/Gallimard/23,00
3	▲	4	Ta deuxième vie commence quand ...
			Giordano/Eyrolles/14,90
4	▲	5	Chanson douce
			Slimani/Gallimard/18,00
5	▼	3	Calendar girl Janvier
			Carlan/Hugo Roman/9,95
6	■	6	Petit pays
			Faye/Grasset et Fasquelle/18,00
7	▲	8	Danser au bord de l'abîme
			Delacourt/Jean-Claude Lattès/19,00
8	▼	7	Le saut de l'ange
			Gardner/Albin Michel/22,00
9	▲	15	Musique
			Steel/Presses de la Cité/19,99
10	▲	14	Le bureau des jardins et des étangs
			Decoin/Stock/20,50
11	▼	10	Article 353 du Code pénal
			Viel/Minuit/14,50
12	▼	9	Arrête avec tes mensonges
			Besson/Julliard/18,00
13	▼	11	Et tu trouveras le trésor qui dort en toi
			Gounelle/Kero/20,90
14	▲	-	Les furies
			Groff/L'Olivier/23,50
15	▲	-	La fille de Brooklyn
			Musso/XO/21,90

#### Sachbuch

1	▲	2	Breve encyclopédie du monde Volume 2
			Onfray/Flammarion/22,90
2	▼	1	L'avenir en commun
			Mélenchon/Le Seuil/3,00
3	▲	-	3 minutes à méditer
			André/L'Iconoclaste/19,90
4	▼	3	Histoire mondiale de la France
			Le Seuil/29,00
5	▲	6	Révolution
			Macron/XO/17,90
6	▲	11	Ce que doit faire le (prochain) président
			Verdier-Molinié/Albin Michel/20,00
7	▼	5	De l'âme: sept lettres à une amie
			Cheng/Albin Michel/14,00
8	■	8	Le charme discret de l'intestin
			Enders/Actes Sud/21,80
9	▼	7	Sur les chemins noirs
			Tesson/Gallimard/15,00
10	■	10	Les lois naturelles de l'enfant
			Alvarez/Les Arènes/22,00
11	▼	9	Guide des égarés
			d'Ormesson/Gallimard/14,00
12	▲	-	Une France soumise: les voix du refus
			Albin Michel/24,90
13	▲	14	Sapiens: une brève histoire de l'humanité
			Noah Harari/Albin Michel/24,00
14	▲	-	La Caisse
			Coignard & Gubert/Le Seuil/19,50
15	▲	-	Foutez-vous la paix!
			Midal/Flammarion/16,90

Preise in Euro



# BESTELLEN SIE JETZT IHR DIGITAL-ABONNEMENT ZUM EINFÜHRUNGSPREIS

Lesen Sie alle buchreport-Inhalte digital schon am Vorabend des  
Erscheinungstages.

**FÜR NUR 49,50 EURO\* PRO JAHR ERWEITERN SIE IHR  
PRINT-ABONNEMENT UM DEN DIGITALEN ZUGANG.**

[www.buchreport.de/upgrade](http://www.buchreport.de/upgrade)

## buchreport

INFORMIEREN. ORIENTIEREN.  
IDEEN FINDEN. MITREDEN.



Wir stehen  
für unabhängigen  
Qualitätsjournalismus  
[www.buchreport.de](http://www.buchreport.de)

\*zzgl. MwSt.

 [www.buchreport.de/upgrade](http://www.buchreport.de/upgrade)

# Was tun? Ein Vorschlag, wie wir die Welt verändern können – hier und jetzt!

Daniel Pinchbeck mit Vorträgen und Workshops on Tour 2017

\*\*\* 12.2. Frankfurt \*\*\* 14.2. Hamburg \*\*\* 15.2. Berlin \*\*\* 16.2. München \*\*\* 17./18.2. Basel



»Ein atem-  
beraubendes,  
mutiges und  
visionäres Buch«  
*Eve Ensler*

408 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
24,90 € (D) / 25,60 € (A)  
ISBN 978-3-95803-074-9  
Erscheint am 06. Februar 2017

»Was wir als Spezies unternommen haben, hat in eine planetare Katastrophe geführt und für die Menschheit als Ganzes eine Feuerprobe ausgelöst. Ich meine, dass wir das auf einer unbewussten Ebene so gewollt haben. Wir zwingen uns damit, uns zu entwickeln – uns zu verändern oder zu sterben.« *Daniel Pinchbeck*

»Daniel Pinchbecks Buch *How soon is Now?* liefert uns den Kontext, den wir brauchen, um das Chaos und die Turbulenzen unserer Zeit zu verstehen.« *Sting*